UECKERMÜNDER STADTREPORTER

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER STADT UECKERMÜNDE
kostenlos und monatlich

Jahrgang 15 | ISSN 1439-1465 | Dienstag, der 18. Oktober 2011 | Nr. 10

Shantychor singt im Stadthafen

Am 25. September gab es ein weiteres kulturelles Programm in der Haffstadt. Zu Gast war der Shantychor Hiesfeld. Für rund 30 Minuten präsentierten die circa 35 Sänger maritime Weisen auf der Freifläche neben der Touristik-Information am Alten Bollwerk. Zahlreiche Passanten lauschten dem Männerchor und sogar ein Tänzchen wurde gewagt. Der Shantychor aus Dinslaken in Nordrhein-Westfalen befand sich auf einer Konzertreise durch Mecklenburg Vorpommern, Auftrittsorte waren neben Ueckermünde u.a. Stralsund und die Insel Rügen.

Gedenken zum Volkstrauertag 13.11.2011

09:00 Uhr
Gottesdienst
in der
St. Marienkirche

anschließend
Gedenkveranstaltung
am Mahnmal
auf dem Kirchplatz

BADE BAUSTOFFE
Hauptstraße 57 • 17375 Mönkebude
info@bade-baustoffe.de
Tel.: 039774 250-0 • Fax: 039774250-16
Besuchen Sie unsere exclusive Fliesenausstellung!

Futterkrippe
...zu kleinen Preisen lecker Speisen
Angebot des Monats
Riesenschnitzel
Zigeunersoße
*
Pommes Frites
5,90 Euro
Jetzt 2 mal in Ueckermünde
Belliner Str. 31
0160/6906645
*
Chausseestr. 40
039771/529255

UWG
UECKERMÜNDER WOHNUNGSBAU GESELLSCHAFT MBH
Willkommen in Ihrem Zuhause!
Modernes Wohnen.
Sicheres Wohnen.
Wohnungen für Senioren.
Sprechzeiten:
Di 9.00-12.00 und 14.00-17.00 Uhr
Do 9.00-12.00 und 14.00-15.30 Uhr
Foto: Silke C. Hartmann
17373 Ueckermünde, Gerichtsstr. 9
Tel.: 039771 5916 0, Fax: 5916 22
verwaltung@wohnen-am-haff.de
Ueckermünde, Werner-Seelenbinder-Str. 9, 3-Raum-Wohnung, 3. Etage, 61 m², Küche und Bad mit Fenster

RE/MAX
Thomas Michaelis
Ihr RE/MAX - Immobilienmakler
Sicher Vermieten, Verkaufen oder Kaufen!
RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.
www.remax-target.de
Tel.: 039771- 59 79 77 Fax: 039771- 59 79 78
Mobil: 0170 - 23 19 747
Altes Bollwerk 07 • 17373 Ueckermünde

FAHRSERVICE
Hans-Jürgen Quandt
Tel.: (039753) 20 400
www.Fahrservice-quandt.de
Taxi • Mietwagen • Krankentransporte
Liegendbeförderung mit Tragestuhl und Rollstuhl, Beförderung von Dialysepatienten
Mitteldrift 41 • Mönkebude; Birkensiedlg. 49 • Strasburg, Tel. 0170-7303454

Getränke Brückner GmbH
Unser Angebot vom 18.10.–01.11.2011
„Gilt für alle Märkte!“
Berliner Pilsner
9,99
normal 11,49 €
20 x 0,5 l Mw
Berliner Pilsner
5,99
normal 6,69 €
11 x 0,5 l Mw
Sternburger alle Sorten
6,99
normal 7,99 €
20 x 0,5 l Mw
Wasser des Monats Oktober
Christinenbrunnen
3,99 €
Spritzig Medium Still
12 x 0,75 l Glas
Hasseröder alle Sorten
9,99
normal 11,49 €
20 x 0,5 l Mw
Warsteiner Pils
11,49
normal 12,49 €
20 x 0,5 l Mw
Güstrower Mineralwasser
4,99
normal 5,69 €
12 x 1 l PET
alle Sorten
Herforder Pils
9,99
normal 11,49 €
20 x 0,5 l Mw
Alle Preise zzgl. Pfand

Das nächste **Amtsblatt Ueckermünder Stadtreporter**

erscheint am

Dienstag, dem 15.11.2011

Annahmeschluss für Anzeigen ist

Donnerstag, der 03.11.11, 12 Uhr

Tel.: 039753-22757 • Fax: 22583

Privatanzeigen
werden Ihren Wünschen entsprechend gestaltet.
Für Fragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.
Ines Böving (Anzeigengestaltung)
Schibri-Verlag • Tel.: 039753/22757

DIE BÜRGERMEISTERIN GRATULIERT

ZUM GEBURTSTAG

18.10.	Frau	Brigitte Antusch	zum 73. Geburtstag
	Frau	Rita Frenz	zum 76. Geburtstag
	Frau	Elfi Lutterbach	zum 71. Geburtstag
	Herr	Walter Thalheim	zum 78. Geburtstag
19.10.	Herr	Günther Franke	zum 70. Geburtstag
	Herr	Hans-Joachim Pöppke	zum 75. Geburtstag
	Herr	Dr. Paul-Friedrich Zimmermann	zum 77. Geburtstag
20.10.	Frau	Waltraud Kliewe	zum 81. Geburtstag
	Frau	Elisabeth Lamert	zum 75. Geburtstag
	Herr	Günter Sabert	zum 82. Geburtstag
21.10.	Frau	Inge Beckmann	zum 71. Geburtstag
	Frau	Margot Fischer	zum 78. Geburtstag
	Frau	Herta Klünder	zum 85. Geburtstag
	Herr	Erich Westphal	zum 72. Geburtstag
22.10.	Frau	Renate Wilde	zum 74. Geburtstag
24.10.	Frau	Edeltraut Erfurt	zum 72. Geburtstag
	Frau	Elisabeth Graf	zum 73. Geburtstag
	Frau	Hannelore Lentz	zum 77. Geburtstag
	Herr	Jürgen Roßfeldt	zum 73. Geburtstag
	Frau	Magda Walleck	zum 77. Geburtstag
	Herr	Hermann Wode	zum 75. Geburtstag
25.10.	Frau	Anneliese Krampitz	zum 83. Geburtstag
	Herr	Peter Latzkow	zum 71. Geburtstag
	Frau	Anneliese Roenz	zum 81. Geburtstag
	Herr	Rudi Schwarz	zum 72. Geburtstag
	Herr	Wolfgang Seelhoff	zum 72. Geburtstag
27.10.	Herr	Walter Florin	zum 72. Geburtstag
	Herr	Willi Hinz	zum 76. Geburtstag
	Frau	Ingrid Kolbe	zum 70. Geburtstag
	Herr	Gerhard Schnell	zum 85. Geburtstag
	Frau	Karoline Zude	zum 75. Geburtstag
28.10.	Herr	Anton Jaschinski	zum 87. Geburtstag
	Frau	Irmgard Schmolt	zum 72. Geburtstag
	Frau	Helga Schultz	zum 83. Geburtstag
	Frau	Eva-Maria Wergin	zum 74. Geburtstag
29.10.	Frau	Edith Schade	zum 71. Geburtstag
	Frau	Traute Stöcker	zum 73. Geburtstag
30.10.	Frau	Anneliese Hoffmann	zum 77. Geburtstag
	Frau	Annemarie Krienke	zum 79. Geburtstag
	Frau	Jutta Liedke	zum 73. Geburtstag
	Frau	Elke Munkelberg	zum 72. Geburtstag
	Herr	Manfred Quägber	zum 71. Geburtstag
	Frau	Hildegard Wagner	zum 90. Geburtstag
	Frau	Ursula Zänkert	zum 74. Geburtstag
31.10.	Frau	Gerda Mockschan	zum 77. Geburtstag
	Herr	Günter Steinmetz	zum 76. Geburtstag
01.11.	Herr	Wolfgang Gluschke	zum 73. Geburtstag
02.11.	Frau	Annaliese Kilikowski	zum 84. Geburtstag
	Herr	Gerhard Tanger	zum 84. Geburtstag
	Frau	Irmgard Tischmeier	zum 77. Geburtstag
03.11.	Frau	Edeltraud Böttcher	zum 76. Geburtstag
	Herr	Klaus Fischer	zum 72. Geburtstag
	Herr	Georg Tanger	zum 71. Geburtstag
04.11.	Frau	Marta Antusch	zum 80. Geburtstag
	Frau	Ruth Aschert	zum 85. Geburtstag
	Herr	Horst Klawitter	zum 78. Geburtstag
	Herr	Erwin Lewerenz	zum 84. Geburtstag
	Frau	Helga Schnell	zum 82. Geburtstag
05.11.	Frau	Hildegard Ehlert	zum 85. Geburtstag
	Herr	Günter Kerski	zum 81. Geburtstag
05.11.	Herr	Klaus Rehwinkel	zum 70. Geburtstag
	Herr	Ulrich Treptow	zum 84. Geburtstag
	Frau	Waltraut Wandt	zum 77. Geburtstag
	Frau	Hildegard Winter	zum 90. Geburtstag
06.11.	Herr	Bodo Freimuth	zum 73. Geburtstag
	Herr	Peter Greier	zum 72. Geburtstag
	Herr	Hans van der Heyden	zum 87. Geburtstag
	Herr	Franz Pakura	zum 78. Geburtstag
	Herr	Gernot Ronft	zum 70. Geburtstag
	Frau	Hannelore Schröder	zum 74. Geburtstag
	Herr	Klaus Wachtmeister	zum 74. Geburtstag
07.11.	Frau	Brigitta Adamski	zum 79. Geburtstag
	Frau	Inge Berndt	zum 77. Geburtstag
	Herr	Wilhelm Lewerenz	zum 81. Geburtstag
	Frau	Gerda Otto	zum 70. Geburtstag
	Frau	Edda Waidt	zum 73. Geburtstag
08.11.	Frau	Dora Freytag	zum 92. Geburtstag
	Herr	Horst Hannig	zum 73. Geburtstag
	Frau	Elisabeth Kuchenbuch	zum 77. Geburtstag
	Herr	Richard Mietzner	zum 74. Geburtstag
	Frau	Ilse Quade	zum 75. Geburtstag
09.11.	Herr	Werner Alb	zum 70. Geburtstag
	Frau	Rosemarie Lasse	zum 70. Geburtstag
	Frau	Dorelies Schultze	zum 79. Geburtstag
	Herr	Alfred Schütt	zum 73. Geburtstag
	Herr	Erich Seeger	zum 83. Geburtstag
10.11.	Frau	Ursel Engelke	zum 82. Geburtstag
	Frau	Erika Jurklies	zum 73. Geburtstag
	Frau	Ursula Schulz	zum 80. Geburtstag
11.11.	Frau	Ruth Buresch	zum 81. Geburtstag
	Herr	Erwin Janzen	zum 73. Geburtstag
	Herr	Eduard Kusch	zum 73. Geburtstag
	Frau	Hildegard Pohlmann	zum 80. Geburtstag
	Herr	Dieter Stauch	zum 75. Geburtstag
12.11.	Herr	Harald Ladwig	zum 75. Geburtstag
	Frau	Inge Spieckermann	zum 84. Geburtstag
	Herr	Karl-Heinz Steffen	zum 76. Geburtstag
13.11.	Herr	Manfred Grimm	zum 70. Geburtstag
	Frau	Hannelore Hannert	zum 84. Geburtstag
	Frau	Doris Hauk	zum 71. Geburtstag
	Herr	Wilhelm Kaps	zum 83. Geburtstag
	Herr	Wolfgang Kreetz	zum 73. Geburtstag
	Frau	Brunhilde Mansdorf	zum 70. Geburtstag
	Frau	Adelheid Mietzner	zum 79. Geburtstag
	Frau	Irmtraud Roschewski	zum 75. Geburtstag
14.11.	Herr	Erwin Koske	zum 84. Geburtstag
	Frau	Brunhilde Neumann	zum 85. Geburtstag
	Frau	Eva-Marie Rosenheinrich	zum 74. Geburtstag
	Frau	Waltraud Wilke	zum 82. Geburtstag

Öffentliche Bekanntmachung
Wehrrechtsänderungsgesetz 2011

Durch das Gesetz zur Änderung wehrrechtlicher Vorschriften 2011 (Wehrrechtsänderungsgesetz 2011 - WehrÄndG 2011) wurde die allgemeine Wehrpflicht zum 01. Juli 2011 ausgesetzt und stattdessen der freiwillige Wehrdienst für Männer und Frauen fortentwickelt. Auf der Grundlage von § 58 des Wehrpflichtgesetzes übermitteln die Meldebehörden künftig dem Bundesamt für Wehrverwaltung jährlich bis zum 31. März bestimmte Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig (18 Jahre alt) werden.

Die Betroffenen können der Datenübermittlung nach § 18 Absatz 7 des Melderechtsrahmengesetzes widersprechen. Der Widerspruch gegen diese Datenübermittlung ist an keine Voraussetzung gebunden und muss nicht begründet werden. Er kann bei der Stadt Ueckermünde, Einwohnermeldeamt, Am Rathaus 3, 17373 Ueckermünde, E-Mail: schmidt.rathaus@ueckermuende.de, eingelegt werden.

Die nächste Ausgabe des **UECKERMÜNDER STADTREPORTERS** erscheint am
DIENSTAG, DEM 15.11.2011.
Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist
FREITAG, DER 04.11.2011, 10:00 UHR.

Die nächste Ausgabe bereits ab 08.11. online lesen:
www.ueckermuende.de/stadtreporter.htm

presse@ueckermuende.de • Fax: 039771/28444

Verschiebung der Hausmüllentsorgung: Reformationstag 2011

Bitte beachten Sie folgende Verschiebung der Mülltonnenentleerung:

Ueckermünde 1 (Seitenlader):
Entleerung Dienstag, 01.11.2011

Ahornweg, Am Schützenwald, Am Tierpark, Am Wiesengrund, Anklamer Str., Backofenweg (v. Grüner Weg), Bornbruchweg, Bornkamp, Chausseestr., Gerichtsstr., Grüner Weg, Kamigstr., Klaus-Störtebeker-Weg, Liepgartener Str., Ravensteinstr, Reeperbahn, R.-Koch-Str., Rosenmühler Weg, Schafbrückweg, Schnake, Siedenfeld, Ueckerstr. (vom Armeelazarett bis Kreuzung Anklamer Str.), Wiesenstr., Zarowmühl

Ueckermünde 2 (Hecklader):
Entleerung am Mittwoch, 02.11.2011

Ackerhof, Altes Bollwerk, Am Schwarzen See, Am Strand, Am Ueckerdamm, An der Volksbühne, Apfelallee, A.-Bartelt-Str., Bergstr., Burgsteig, Dr.-G.-Bodeck-Str., Fischerstieg, Gartenstr., Goethestr., Grabenstr., Haffstr., Hirtenstieg, Hospitalstr., J.-S.-Bach-Str., Kanalweg, Kastanienallee, Kirchgasse, Klockenberg, Kranichstr., Lübecker Str. Ausbau, Markt, Neues Bollwerk, Pattenser Str., Reiherstieg, Ringstr., Sander Str., Schäferweg, Schulstr., Schwarzer Weg, Töpferstr., Ueckerstr. (vom Busbahnhof bis Kreuzung Armeelazarett), Usedomer Str., Wallstr., Winkelstr., Weg am Rosengarten, Zum Strand

Ueckermünde 3 (Seitenlader):
Entleerung am Mittwoch, 03.11.2011

Am Gewerbepark, Belliner Str., Bremer Str., Eckbusch, Eggesiner Str., Feldstr., Geschwister-Scholl-Str., Greifswalder Str., Hamburger Str., Heideweg, Jägersteig, Lübecker Str., Neuendorfer Str., Oststr., Parkweg, Rochower Str., Rostocker Str., Schulweg, Stralsunder Str., Wismarer Str., **Bellin, Berndshof, Rochow**

Das Laub fällt

Auf die Straßen, Rad- und Gehwege fällt wieder herbstliches Laub. Bei Nässe besteht erhöhte Rutschgefahr. In der Straßenreinigungssatzung der Stadt Ueckermünde ist die Art und der Umfang der Straßenreinigung geregelt. Die Reinigungspflicht umfasst die Säuberung und Beseitigung von Abfällen, Laub und wildwachsenden Gräsern. Die Reinigung der Straßen, Wegen und Plätze obliegt den Eigentümern der angrenzenden bebauten und unbebauten Grundstücke. Zu reinigen sind Gehwege sowie Fahrbahnen bis zur Fahrbahnmitte einschließlich der Rinnsteine und der öffentlichen Plätze, soweit sie nicht von der Stadt gereinigt werden. Radwege sind ebenfalls zu säubern.
Das Laub kann kompostiert werden oder ist kostenpflichtig auf dem Wertstoffhof der Firma REMONDIS in 17373 Ueckermünde, Feldstraße 7, zu entsorgen, wenn keine Kompostierungsanlage vorhanden sein sollte. Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes der Firma REMONDIS in Ueckermünde entnehmen Sie bitte der Abfallfibel 2011 auf Seite 07.

Ihr Bau- und Ordnungsamt

Öffnungszeiten Klappbrücke Ueckermünde

täglich
10:00 - 10:15 Uhr
13:00 - 13:15 Uhr

ab November

Montag bis Freitag
10:00 - 10:15 Uhr
Samstag/Sonn- und Feiertag
10:00 - 10:15 Uhr
(nach vorheriger Anmeldung)

Kontakt Hafenmeister: 0170/7454543

Die nächste Abholung „Gelber Sack“ in Ueckermünde mit den Ortsteilen Bellin und Berndshof sowie in Rochow erfolgt an folgenden Tagen:

Dienstag, dem 01. November 2011
Montag, dem 14. November 2011

Die Bereitstellung der Säcke muss bis 06:00 Uhr erfolgen!

Blaue Papiertonne - Abholung -

Ueckermünde 1:
Entleerung Dienstag, 25.10.2011
Abfuhr mit Seitenlader:

Am Gewerbepark, Ahornweg, Am Tierpark, Am Wiesengrund, Anklamer Str., Backofenweg (v. Grüner Weg), Belliner Str., Bornkamp, Bremer Str., Chausseestr., Eckbusch, Eggesiner Str., Feldstr., Gerichtsstr., Greifswalder Str., Grüner Weg, Haffstr., Hamburger Str., Heideweg, Jägersteig, Kamigstr., Klaus-Störtebeker-Weg, Lübecker Str., Neuendorfer Str., Oststr., Parkweg, Ravensteinstr, Reeperbahn, R.-Koch-Str., Rochower Str., Rosenmühler Weg, Rostocker Str., Schafbrückweg, Schnake, Schulweg, Siedenfeld, Stralsunder Str., Wismarer Str., Zarowmühl, **Rochow**

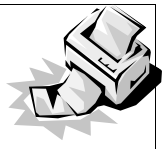
Ueckermünde 2:
Entleerung Dienstag, 25.10.2011
Abfuhr mit Hecklader:

Ackerhof, Altes Bollwerk, Am Schützenwald, Am Schwarzen See, Am Strand, Am Ueckerdamm, An der Volksbühne, Apfelallee, A.-Bartelt-Str., Bergstr., Burgsteig, Dr.-G.-Bodeck-Str., Bornbruchweg, Fischerstieg, Gartenstr., Goethestr., Grabenstr., Hirtenstieg, Hospitalstr., J.-S.-Bach-Str., Kanalweg, Kastanienallee, Kirchgasse, Klockenberg, Kranichstr., Liepgartener Str., Lübecker Str. Ausbau, Markt, Neues Bollwerk, Pattenser Str., Reiherstieg, Ringstr., Sander Str., Schäferweg, Schulstr., Schwarzer Weg, Töpferstr., Ueckerstr., Usedomer Str., Wallstr., Weg am Rosengarten, Wiesenstr., Winkelstr., Zum Strand

Bellin, Berndshof:
Entleerung Freitag, 11.11.2011
Abfuhr mit Seitenlader:

Die Entleerung erfolgt ab 06:00 Uhr.

ACHTUNG! Die Faxnummern im Rathaus:



Bürgermeisterin	039771/284 18
Hauptamt	039771/284 44
Kämmerei	039771/284 99
Ordnungsamt	039771/284 92
Einwohnermeldeamt/ Standesamt	039771/284 91
Bauamt	039771/284 70
Touristik-Info	039771/284 87
Wirtschaftsförderung	039771/284 94

Die Friedhofsverwaltung

Ueckermünde der Gemeinnützigen Werk- und Wohnstätten GmbH mit Sitz in der Belliner Straße erreichen Sie unter der Rufnummer

039771/536821

In der Stadtvertretersitzung notiert

Am 29. September trafen sich die Stadtvertreter zum dritten Mal in diesem Jahr, diesmal jedoch nicht mehr im KULTurSPEICHER. Zum ersten Mal wurde im neuen Bürgersaal des Rathauses getagt. Stadtpräsident Dr. Arnim Beduhn konnte zu Beginn der Sitzung 18 der 25 Stadtvertreter begrüßen.

Photovoltaik am Heideweg wird neu beraten

Von der Tagesordnung gestrichen wurden u.a. die Beschlussvorlagen zur Photovoltaikanlage Heideweg. Im Vorfeld der Sitzung hatte sich der Bauausschuss bereits mehrheitlich dafür ausgesprochen, bei einer Zahlung von 50.000 Euro durch den privaten Investor das notwendige Bebauungsplanverfahren für die Errichtung der Solaranlage durchzuführen. Dies ist rechtlich allerdings unzulässig, wie der 1. Stellvertretende Bürgermeister Jürgen Kliewe den Anwesenden erläuterte. Auch der schon vorgebrachte Vorschlag der Stadtvertreter, dem Bau nur zuzustimmen, wenn man sicherstellt, dass auch etwas Gewerbesteuer in der Stadt bleibt, ist in dieser Form nicht zulässig. Steuern und Baugenehmigungen dürfen laut aktueller Rechtsprechung nicht gekoppelt werden. Der Sachverhalt ist nun neu in den Ausschüssen zu diskutieren. Uwe Kuhnle, geschäftsführender Gesellschafter der Fleckenstein Solar GmbH, war eigens zur Stadtvertretersitzung aus Bayern angereist und betonte, dass das Unternehmen ein großes Interesse daran hat, die Solaranlage in Ueckermünde zu errichten. Seine Firma wolle weiter kräftig in dieser Region investieren und damit Arbeitsplätze schaffen. Er sei sehr daran interessiert eine Lösung zu finden, bei der auch die Stadt entsprechend profitiere.

Stadtvertreter Bernhard Radomski schlug erneut vor, dass die Stadt eine eigene Solaranlage bauen könne. Alternativ sei zu prüfen, ob sich die Stadt als Gesellschafter am Projekt beteiligen könne. Ein solches Vorhaben würde jedoch wohl schon an den finanziellen Hürden scheitern, seien doch mehrere Millionen zu investieren, die nur über Kredite bereitgestellt werden könnten.

Aus der Verwaltungsarbeit

Aus dem Raum der Zuhörer gab es diesmal keine Anfragen an die Stadtvertreter. In Abwesenheit von Rathauschefin Heidi Michaelis informierte ihr Stellvertreter Jürgen Kliewe die Stadtvertreter und Gäste u.a. über folgende Themen der laufenden Verwaltungsarbeit:

Der **Schulbeginn** verlief reibungslos. In der Haff-Grundschule werden 255 Schüler beschult, davon 62 Erstklässler in drei Schulklassen. In der Regionalen Schule werden 294 Schüler unterrichtet, davon 95 Kinder in der 5. Klasse.

Die Sommersaison 2011 am **Strandbad** Ueckermünde ist beendet. In diesem Jahr besuchten nur rund 63.700 Besucher den Haffstrand. Aufgrund des schlechten Wetters sind dies circa 11.500 Besucher weniger als im Vorjahr. Der Sommer 2011 sorgte für die drittschlechteste Besucherzahl seit 2000. Es gab allerdings keine besonderen Vorkommnisse und erfreulicher Weise auch kaum Vandalismusschäden.

Seit der letzten Stadtvertretersitzung Ende Juni fielen ergiebige **Regenfälle**, die zu einigen Problemen in ausgewählten Bereichen der Stadt führten. Vor allem Häuser entlang des Schafbrückweges, im Ostseeviertel und landwirtschaftliche Nutzflächen waren betroffen. Grund waren der im Vergleich zum Vorjahr um fast ein Meter höhere Grundwasserspiegel sowie die enorme Niederschlagsmenge von 235 Liter/m² innerhalb von nur zwei Wochen. Dies ist die Hälfte der sonst üblichen Jahresniederschlagsmenge. Eine Auswertung der Ereignisse mit dem Wasser- und Bodenverband führte zu folgenden Schlussfolgerungen:

Die Hauptentwässerungsgräben werden künftig vorbehaltlich der Genehmigung durch die Naturschutzbehörde wieder zwei Mal im Jahr entkrautet. Einige Gräben werden wieder in das System der Gewässer 2. Ordnung zurückgeführt,

In Zahlen

Im Zeitraum vom 01.01. bis 28.09.2011 verzeichnete unser Einwohnermeldeamt 332 Zu- aber auch 379 Wegzüge. Innerhalb des Stadtgebietes wechselten 422 Personen ihren Wohnsitz. Bislang wurden 54 Babys geboren, demgegenüber stehen leider 101 Tote. 74 Paare ließen sich bisher in unserem Standesamt trauen, 14 weitere Anmeldungen auf Eheschließungen liegen für diesen Jahr noch vor. In diesem Jahr wurden bislang 88 Wohngeldanträge gestellt.

Im Bereich Ruhender Verkehr wurden in diesem Jahr schon 1.745 Verwarnungen ausgesprochen. Die „Parksünder" spülten insgesamt 15.410 Euro in die Stadtkasse. 2011 meldeten bis dato 53 Personen ein Gewerbe bei der Stadt an, 51 Personen gaben ihr Geschäft im gleichen Zeitraum auf. 30 Gewerbetreibende meldeten ein anderes Geschäftsfeld an. Zurzeit gibt es 560 aktive Gewerbe in der Haffstadt, 55 davon werden im Nebenerwerb ausgeübt.

Von Mai bis September machten 52 Personen von dem Angebot Gebrauch, den Brückenkeller der Ueckerbrücke zu besichtigen. Die Brücke über den Köhnschen Kanal wurde bei Bedarf immer mittwochs gezogen. Im Stadthafen machten 548 Sportboote Halt, 12 Mal legte ein Flusskreuzfahrtschiff im Hafen an. Insgesamt besuchten rund 1.500 Passagiere den Stadthafen.

Fotos (2) Haff-Zeitung: Premiere für die Stadtvertreter im neuen Bürgersaal. Stadtpräsident Dr. Beduhn unternahm während seiner Begrüßungsansprache einen kleinen Ausflug in die Geschichte des Ueckermünder Verwaltungssitzes

Der Wasser- und Abwasser-Verband Ueckermünde informiert:

Vom **07. November bis 07. Dezember 2011** werktags in der Zeit von 09:00 bis 18:00 Uhr werden die Mitarbeiter der GKU im Auftrag des Wasser- und Abwasser-Verbandes Ueckermünde die Wasserzähler ablesen. Wir bitten unsere Kunden, die Mitarbeiter der GKU zu unterstützen und diesen ungehinderten Zugang zu dem Wasserzähler zu gewährleisten. Die Mitarbeiter der GKU können sich ausweisen.

In der Stadtvertretersitzung notiert

z.B. der Graben hinter dem Pennymarkt. Durchörterungen und Rohrsystem werden auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft und eine Ersatzpumpe für den Wasser- und Bodenverband soll im Jahre 2012 angeschafft werden.

Intensiv wurde in den letzten Wochen an den Baustellen gearbeitet. Endlich freigegeben werden konnte die **Belliner Straße** nach dem erfolgten Neuausbau. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Im Jahre 2013 soll es vermutlich weitergehen mit der Sanierung dieser Straße in Richtung Einmündung Oststraße.

Auch der dritte Bauabschnitt der Neugestaltung des **Strandpark**es bekam die Wassermassen zu spüren. Mehrere Wochen war hier Land unter. Trotzdem hat die Firma Pawlak versucht, diese verlorene Zeit durch andere Technologien wieder herauszuholen. Jetzt steht der Park kurz vor seiner endgültigen Fertigstellung.

Auch der zweite Abschnitt des **Busbahnhof**es kann seiner Fertigstellung entgegen blicken. Die Ueckermünder Firma UTS konnte die Baustelle zwischenzeitlich verlassen, nur noch die ausstehende Pflanzung wird im November realisiert.

Begonnen wurde mit der Neugestaltung des **Strandparkplatz**es. Das Bauvorhaben soll vorbehaltlich der Witterung Ende April 2012 abgeschlossen werden.

In den kommenden Wochen werden folgende Baumaßnahmen begonnen: Ausbau des letzten Abschnittes des **Schafbrückweg**es, Ausbau der **Geschwister-Scholl-Straße** von der Haff-Grundschule bis zur Neuendorfer Straße, Wegebau und teilweise Begrünung zum **Park an der ehemaligen Waterkant** sowie Neuausbau des Haffringes im Bereich **Haffring 8 und 9**.

Mit dem Förderbescheid über **Stadtsanierung**smittel für die Altstadt am Haff wurde zum Ausdruck gebracht, dass die Stadt Ueckermünde im kommenden Jahr zum letzten Mal eine Zuwendung aus diesem Fördertopf erhält. Definitiv steht damit fest, dass Städtebaufördermittel noch bis zum Jahre 2016 eingesetzt werden können. Vor allem private Bauherren, die ihre Häuser im Altstadtbereich noch sanieren oder modernisieren wollen oder die sich mit dem Gedanken tragen, einen Neubau zu errichten, sollten die Möglichkeiten der Bezuschussung in diesem Zeitraum noch nutzen. Das Bau- und Ordnungsamt steht gern mit Rat und Tat zur Verfügung.

Das Straßenbauamt wird noch in diesem Jahr damit beginnen, die **Ueckerstraße** vom Minikreisel bis zum Busbahnhof neu auszubauen. Im kommenden Jahr soll dann die **Chausseestraße** vom Kreisverkehr Liepgartener Straße bis Höhe Tierpark folgen.

Die Stadt Ueckermünde, der Fremden-

Stadtvertreter besichtigten Gartenstadt

Eine Stippvisite durch die Gartenstadt Ueckermünde Ost unternahmen kürzlich einige Stadtvertreter gemeinsam mit Bürgermeisterin Heidi Michaelis und Karsten Selke, Geschäftsführer der Ueckermünder Wohnungsbaugesellschaft mbH. Zwischenzeitlich wurde auch eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit dem Abbruch des Wohnblockes in der Geschwister-Scholl-Straße 20 a - c befasst. Hierzu gab es in den ersten beiden Stadtvertretersitzungen des Jahres zum Teil sehr heftige und emotionale Diskussionen mit den betroffenen Bewohnern. Sogar eine Unterschriftenaktion wurde initiiert, um den Abbruch zu verhindern (Wir berichteten). Die Arbeitsgruppe, in der Stadtvertreter aus allen Fraktionen mitarbeiten, hatte sich bereits Ende August zunächst hinter verschlossenen Türen getroffen, um das Für und Wider des geplanten Abbruchs in sachlicher Gesprächsatmosphäre zu beraten. Im nächsten Bauausschuss am 08. November soll nun in öffentlicher Sitzung über die Ergebnisse der Gespräche informiert werden.

Bewegung kommen soll auch in die Darstellung von Wohnungsangeboten auf der Internetseite des städtischen Wohnungsbauunternehmens. Diese wurde auch im Zusammenhang mit dem Angebot von Ersatzwohnungen für die von einem möglichen Abbruch betroffenen Bürgern der Geschwister-Scholl-Straße zum Teil heftig kritisiert.

Fachausschuss für Bau, Ordnung und Sicherheit tagt

Hiermit lade ich Sie zu der Sitzung des Fachausschusses für Bau, Ordnung und Sicherheit am **Dienstag, dem 08.11.2011, um 16:30** Uhr in den Beratungsraum 314, Am Rathaus 3, Dachgeschoss, ein.

Dr. Beduhn
Stadtpräsident

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung/Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Wahl des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Ordnung und Sicherheit
3. Wahl von zwei Stellvertretern des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Ordnung und Sicherheit
4. Bestätigung der Tagesordnung
5. Einwohnerfragestunde
6. Diskussion und Information zum geplanten Abriss Geschwister-Scholl-Straße 20 a - c
7. **DS-11/0226** Vorzeitige Ablösung von Ausgleichsbeträgen nach § 154 Absatz 3 BauGB im Sanierungsgebiet für das Jahr 2012
8. **DS-11/0230** Ausbau der Dorfstraße und des Dorfangers im Berndshof im Rahmen der Dorferneuerung
9. **DS-11/0231** Ausbau des Kanalweges im Rahmen des ländlichen Wegebaus
10. **DS-11/0232** Pachtgebühren für Erholungsgärten
11. **DS-11/0233** Beschluss über den Ausbau eines Parkplatzes/Grünfläche in der Hospitalstraße
12. **DS-11/0236** Aufstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Ueckermünde
13. Informationen der Verwaltung
14. Sonstiges/Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

15. **DS-11/0234** Grundstücksangelegenheit
16. **DS-11/0235** Planungsleistungsvergabe Sanierung Volksbühne Ueckermünde

Weihnachtsbaum gesucht

Seit vielen Jahren wird der Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz von Bürgern aus unserer Stadt und Umgebung gespendet. Diese Tradition möchte die Stadt gern fortsetzen. Wer also einen Weihnachtsbaum (12 bis maximal 15 Meter hoch) spenden möchte, meldet sich bitte im Rathaus bei Frau Lieckfeldt, Telefon 039771/ 28437, E-Mail: lieckfeldt.rathaus@ueckermuende.de. Gern vereinbaren wir einen Besichtigungstermin.

In der Stadtvertretersitzung notiert

verkehrsverein „Stettiner Haff“ e.V., die FEG und zahlreiche touristische Leistungsträger der Region haben gemeinsam eine Vermarktungsoffensive im Rahmen des EU-Förderprojektes Entwicklung des ländlichen Raumes, Schwerpunkt Leader **„Tagestouren ans Stettiner Haff“** erarbeitet. Das Ziel besteht darin, mit attraktiven Angeboten mehr Tagestouristen in die Urlaubsregion am Stettiner Haff zu holen und damit auch bestehende Arbeitsplätze zu sichern, nach Möglichkeit neue zu schaffen sowie das Küstenvorland touristisch zu beleben. Zufriedene Tagesgäste sind gute Werbeträger und Helfer bei der Gewinnung von künftigen Urlaubern.

Trotz der verregneten **Urlaubssaison** hielten sich die Quartierstornierungen in Grenzen. Natürlich blieben Tagesgäste aus. Es ist aber immer wieder erstaunlich, dass sehr viele Gäste trotz des Wetters den hiesigen Urlaubsaufenthalt als sehr angenehm und erholsam empfinden. Besonderes Lob wurde dem Musiksommer am Markt gezollt, dieser wurde so stark wie noch nie angenommen.

Der **Urlaubskatalog** „Stettiner Haff/Ueckermünde“ ist in Vorbereitung und ab Ende Oktober in einer Auflage von 20.000 Exemplaren verfügbar.

Im Zusammenhang mit der 8. Ueckermünder Haff-Sail, die vom 08. bis 10. Juni 2012 stattfindet, ist **erstmals im Rahmen der Haff-Sail ein „Ueckermünder Wirtschaftsforum“** geplant. Die Teilnahme von Ministerpräsident Erwin Sellering wurde bereits angefragt. Zugleich ist die Teilnahme des neuen Wirtschaftsministers vorgesehen.

Es laufen zurzeit erste Verhandlungen zur **Ansiedlung** eines produktiven Unternehmens im neu erschlossenen **Gewerbe- und Industriegebiet am Industriehafen** Berndshof. Weitere Informationen gibt es hierzu, wenn alles in „trockenen Tüchern“ ist.

Es gibt einen Ueckermünder Unternehmer, der in der ehemaligen Speisesaalbaracke der **JVA** eine Produktionsstätte für die Aufarbeitung von Leder schaffen möchte. Vorrangig können Ledersitze von Autos, Booten, Flugzeugen und natürlich auch andere Möbel aufgearbeitet werden. Dazu zählen Spezialreparaturen, Farbumgestaltungen, Reinigungen u.ä..

Klimaschutz in Ueckermünde

Unter Tagesordnungspunkt 6 hielt der Geografiestudent Henry Lewerentz einen Vortrag über die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Stadt Ueckermünde. Mit dabei war auch sein Betreuer Rainer Horenburg von der Umweltplan GmbH Stralsund. Der junge Diplomand stammt aus Ueckermünde und erläuterte den Anwesenden die Vorteile eines Konzeptes, dass sich mit dem Klimaschutz befasst. Dieses Thema ist sehr facettenreich und sollte auch in der Haffstadt nicht außer Acht gelassen werden. Hier könne Ueckermünde als ein Ort, der auf Tourismus setzt, auch eine Vorreiterrolle in unserem Bundesland übernehmen.

Seitens der Verwaltung wird nun nach der ersten Einführung in das Thema Klimaschutz durch Herr Lewerentz, der bereits einige Daten unserer Stadt sammelte, einen Beschluss vorbereiten. Die Stadtvertreter haben dann darüber zu befinden, ob für unsere Stadt ein Klimaschutzkonzept erstellt werden soll, hierfür könnten auch Fördermittel eingeworben werden.

Personelle Veränderung

Am 08. Juli erhielt Stadtpräsident Dr. Arnim Beduhn die Mitteilung, dass Rudi Roloff um den Austritt aus der Fraktion DIE LINKE gebeten hat. Er wolle sein Mandat als Stadtvertreter zwar weiter ausüben, jedoch nicht mehr als Mitglied der Fraktion seiner Partei. Anstelle von Herrn Roloff werden fortan von der Fraktion DIE LINKE im Finanzausschuss Heike Bolduan und im Hauptausschuss Thomas Michaelis mitarbeiten. Dies wurde von den Stadtvertretern mehrheitlich so beschlossen.

Und es gab noch eine Veränderung. Stadtvertreter Ingo Rollik teilte dem Stadtpräsidenten mit, dass er aus der FDP ausgetreten ist. Auch er behält jedoch sein Mandat in der Stadtvertretung und arbeitet weiterhin im Hauptausschuss mit.

Mitarbeit im Planungsverband

Dr. Arnim Beduhn wird nach Mehrheitsbeschluss der Stadtvertretung künftig die Stadt Ueckermünde neben der Bürgermeisterin im Regionalen Planungsverband des neuen Großkreises Vorpommern-Greifswald vertreten.

Ausschüsse zusammengelegt

Mit der Zusammenlegung der Ämter in der Stadtverwaltung wurde auch das Bau- und Ordnungsamt in einen Bereich umgewandelt. In der politischen Beratungsfolge waren jedoch bislang der Bauausschuss und der Ausschuss für Ordnung und Sicherheit zuständig. Da oftmals auch gleiche Sachverhalte in beiden Ausschüssen behandelt wurden, wurde durch die Fachausschüsse vorgeschlagen, künftig einen gemeinsam einen gemeinsamen Ausschuss unter Neuwahl der Mitglieder zu bilden. Hierzu war die Hauptsatzung zu ändern. Dieser Satzungsbeschluss fiel einstimmig aus, ebenso wie die Wahl der Ausschussmitglieder in den neuen **Ausschuss für Bau, Ordnung und Sicherheit**. Hier werden **folgende Personen** mitarbeiten: die Stadtvertreter Klaus Laade (CDU), Martin Wünscher (Gewerbeverein), Kati Depoorter, Erland Scholz (beide DIE LINKE), Gerd Rasche (SPD und Andre Gehrt (NPD) sowie als sachkündige Bürger Michael Boldt, Andreas van der Heyden (beide CDU) und Ingo Wandt (DIE LINKE).

Vorerst kein weiterer Kredit für Schlossbau nötig

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 07. April wurde in der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 für die Aufnahme von Investitionskrediten ein Betrag von 883.700 Euro festgesetzt und mit Schreiben der Rechtsaufsicht vom 26. Mai genehmigt. Bereits 2010 erhielt die Stadt eine Genehmigung für einen Kredit von 850.000 Euro, um die Sanierung und Erweiterung des Schlosses durchführen zu können. Nach Einholung von Angeboten erfolgte die Vergabe seinerzeit an die KFW-Bank mit der günstigsten Finanzierungsvariante.

Mit Beendigung der Sanierung und Erweiterung des Schlosses einschließlich Bürgersaal würde sich nun die Aufnahme des Investitionskredites in Höhe von 883.700 Euro erforderlich machen. Wieder wäre die KFW-Bank günstigster Anbieter. Derzeit hat die Haffstadt allerdings noch 2,2 Mio. Euro mit einem Zinssatz von 3,45 % als Festgeldanlage. Diese läuft nach dreijähriger Laufzeit Anfang 2012 aus. Aktuell werden Festgeldanlagen höchstens noch mit 1,5 % verzinst und das auch nur bei längerfristigen Geldanlagen. Mit Wegfall der günstigen Festgeldanlage besteht aus derzeitiger Sicht keine Veranlassung mehr, die liquiden Mittel für den Einsatz der Finanzierungstätigkeit 2011 zu schonen.

Aus diesem Anlass und im Zuge der Konsolidierung des Haushaltes schlug die Verwaltung der Stadtvertretung vor, den geplanten Investitionskredit über 883.700 Euro mit einer jährlichen Zinsbelastung in Höhe von anfänglich 23.000 Euro vorerst nicht zu beanspruchen. Die Stadtvertretung stimmte diesem Vorschlag bei zwei Nein-Stimmen zu, mit der Maßgabe, die vorhandenen liquiden Mittel vorrangig einzusetzen.

Im Dezember soll die finanzielle Situation von der Kämmerei erneut auf den Prüfstand gestellt werden. Sollte es wider Erwarten doch erforderlich sein, den Kredit aufzunehmen, so darf die Verwaltung dies ohne erneuten Stadtvertreterbeschluss bei der KFW-Bank als nachweislich besten Anbieter für den noch fehlenden Finanzierungsbedarf im Rahmen der Kreditgenehmigung tun.

B-Plan für Caravanstellplatz

Für die Grundstücke in der Ueckerstraße 125 und 127 direkt an der Uecker soll ein Bebauungsplan aufgestellt werden. Dafür stimmten alle anwesenden Stadtvertreter. Ziel des Verfahrens ist es, die planungsrechtlichen Grundlagen für einen Caravanstellplatz zu schaffen. Hier befindet sich zwar schon neben einem Wohnhaus und einem Geschäftshaus ein Parkplatz für PKW und Caravans. Um neben dem Parken auch das Nutzen der Wohnmobile ermöglichen zu können, ist bauplanungsrechtlich jedoch die Festset-

zung eines Sondergebietes, das der Erholung dient mit der Zweckbestimmung Caravanplatz, erforderlich. Auf dem Parkplatz, der für zehn Caravane nutzbar ist, ist derzeit nur das einmalige Übernachten zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit geduldet, nun sollen quasi die Park- in Stellflächen umgewandelt werden. Die hygienischen Mindestanforderungen sind bereits erfüllt. Im Bereich des Parkplatzes für PKW soll eine Bebauung ermöglicht werden. Für das Vorhaben wird ein städtebaulicher Vertrag zwischen dem Vorhabenträger und der Stadt Ueckermünde abgeschlossen, der die Planungskostenübernahme sichert. Das geplante Angebot entspricht der Nachfrage von Caravanfahrern nach Stellplätzen in unmittelbarer Nähe des Stadthafens und der Altstadt. Mit dem Vorhaben können zusätzliche Gäste für die Stadt Ueckermünde geworben und somit auch der Städtetourismus weiter entwickelt werden, heißt es in der Beschlussvorlage.

B-Plan für ehemalige JVA

Mit der Schließung der Justizvollzugsanstalt im Jahr 2008 ist die Nutzung als Sondergebiet JVA auf einem Großteil der Flächen des Geltungsbereiches aufgegeben worden. Die Immobilie der JVA wurde teilweise von der Stadt erworben und soll nun als Gewerbefläche entwickelt werden. Die nördlich und südlich vorhandenen teilweise landwirtschaftlich genutzten Flächen sollen in den Geltungsbereich des neuen Bebauungsplanes mit einbezogen werden, um auch hier Gewerbeansiedlungen zu ermöglichen. Planungsrecht soll nach dem Willen der Stadtvertreter für die Festigung der bereits teilweise vorhandenen gewerblichen Nutzung sowie für Erweiterungsmöglichkeiten für den Industriehafen Berndshof auf einer Fläche von ca. 9,4 ha geschaffen werden. Bereits mit Beschluss über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes wurde eine wesentliche Voraussetzung für diese Bebauungsplanung geschaffen, die Flächen wurden als gewerbliche Bauflächen überplant. Ueckermünde kommt mit der Aufstellung des Bebauungsplanes insbesondere der landesplanerischen Zielstellung, sich als regional bedeutsamer Gewerbe- und Industriestandort zu entwickeln und zu erhalten, nach (Bekanntmachung Seite 09).

Neue Bauhoftechnik: Wegepflegegerät hilft

(Kl) In den zurückliegenden Jahren ist in Ueckermünde viel Grün entstanden, welches in der Folge auch zu pflegen und zu erhalten ist. Besonders Parkanlagen und zahlreiche Plätze zeichnen sich durch neue Wegeführungen, Ruhezonen und Pflanzungen aus. Während die Gärtner des Bauhofes mit den Anpflanzungen gut zurecht kamen, gab es bei der Unterhaltung der oft wassergebundenen Wege Probleme. Diese vermoosen, vernässen oder nehmen einen hohen Humusanteil durch Flugsand und Blätter auf. Dadurch verrottet die Oberfläche, wird aufnahmefähig für Wasser und biologische Stoffe. Deshalb ist es wichtig, dass diese Wege einer regelmäßigen Wartung zugeführt werden. Nach langem Suchen auf dem Anbietermarkt hat sich die Stadt dazu entschieden, ein Wegepflegegerät anzuschaffen. Dieses ermöglicht es, die Oberfläche des vorhandenen Weges bis zu mehreren Zentimetern aufzunehmen, durchzuarbeiten und anschließend wieder einzubauen.

Bauhofleiter Dietrich Schlee (rechts) erhält das Pflegegerät von Herrn Schulze.

Ein nachlaufender Besen oder eine Walze festigen den Boden gleich nach dieser Prozedur. Testläufe mit der Technik sicherten durchgängig gute Ergebnisse.
Der Bauhof hat mehrere tausend Quadratmeter wassergebundene Wege zu unterhalten. Nun ist endlich die Möglichkeit da, dies auch dauerhaft und in hoher Qualität zu sichern.

Der Staatlich anerkannte Erholungsort Ueckermünde soll Haffbad werden

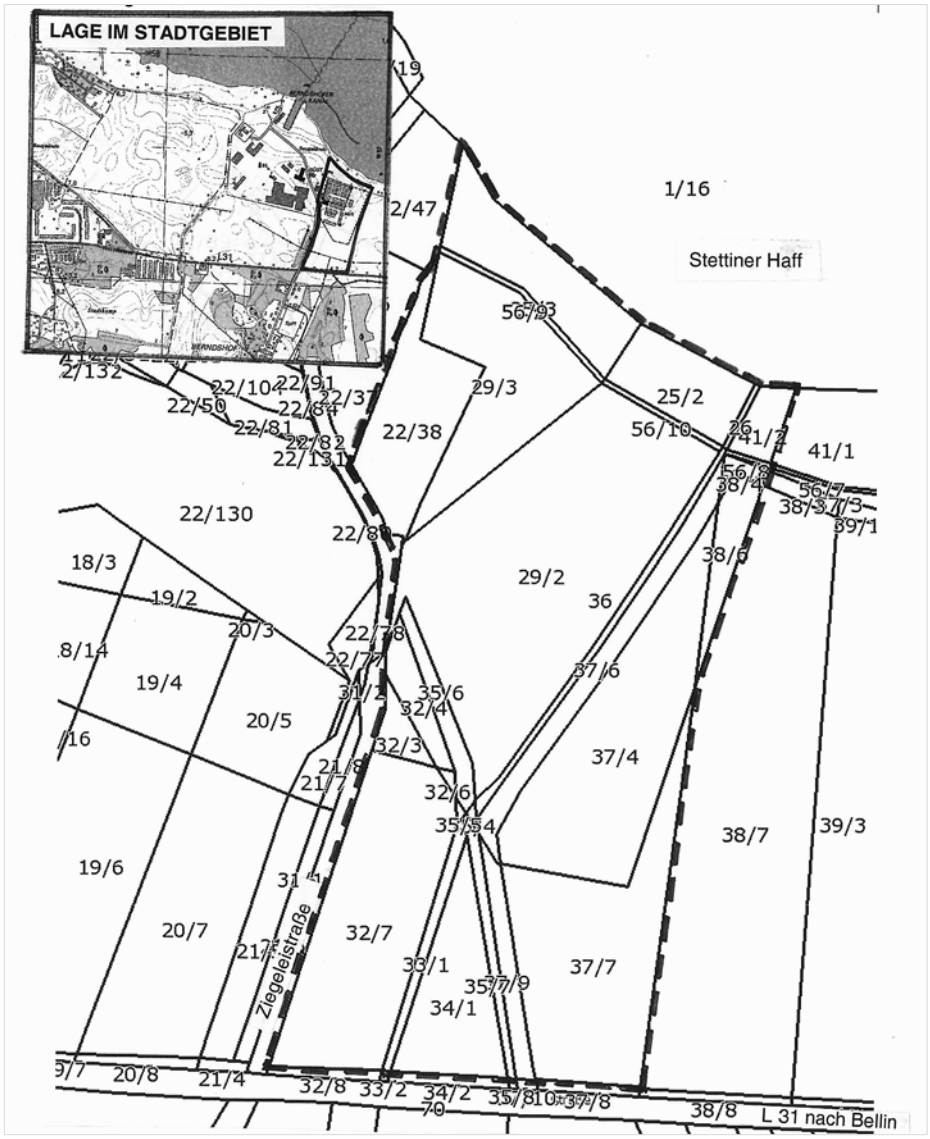
Haffstadt startet Qualitätsoffensive im Bereich Tourismus und strebt höheres Prädikat an

Ohne Gegenstimme verabschiedeten die Stadtvertreter einen Beschluss, wonach die Verwaltung autorisiert wird, einen Antrag nach dem Kurortgesetz M-V auf die Verleihung des Prädikates “Seebad“ zu stellen. Dies ist Voraussetzung, um künftig offiziell die angestrebte Bezeichnung “Haffbad“ tragen zu dürfen.
Bereits 1994 stellte die Stadt Ueckermünde erstmals den Antrag auf Anerkennung als Erholungsort. Die Kriterien wurden nach langem Ringen gemeistert und seit dem 30. Mai 2001 darf sich Ueckermünde „Staatlich anerkannter Erholungsort“ nennen. Nunmehr sind zehn Jahre vergangen und die Stadt hat zwischenzeitlich eine weitere positive Entwicklung - gerade auch mit Blick auf den Tourismus - genommen. Übernachteten in Ueckermünde einschließlich Bellin und Berndshof im Jahre 2001 noch rund 90.000 Gäste, so hat sich diese Zahl erheblich gesteigert. 2010 konnten rund 160.000 Übernachtungen (inkl. Privatvermieter) statistisch erfasst werden.
Gemeinsam mit der Stadt und dem Fremdenverkehrsverein Stettiner Haff e.V. haben insbesondere die touristischen Leistungsträger, wie z.B. Hotels, Lagunenstadt, Pensionen, Jugendherberge, Camping- und Caravanbetreiber, touristisch geprägte Vereine (u.a. Tierpark, KULTurSPEICHER), Gastronomen und Reedereien sehr viele Bemühungen unternommen, den geographischen Raum “Haffküste“ als Urlaubsregion zu vermarkten. Die touristische Infrastruktur wurde in den vergangenen zehn Jahren sowohl von kommunaler als auch Unternehmerseite noch weiter ausgebaut, das kulturelle Angebot auch unter engagierter Mitwirkung des örtlichen Vereins für Handwerk und Gewerbe meisterlich erweitert. Dies soll natürlich nicht den Schluss zulassen, dass Ueckermünde alle “Karten“ im Tourismus bereits “ausgereizt“ hat. Natürlich sind noch viele Entwicklungsspielräume gegeben. Hier wird Schritt für Schritt in kollegialem Zusammenwirken u.a. mit den touristischen Unternehmen und Vereinen der Stadt am weiteren Qualitätszuwachs gearbeitet. Gerade die Saisonverlängerung ist unbedingt noch weiter auszubauen.
Am 15. Juli 2010 hat die Stadtvertretung das Leitbild “Haffbad Ueckermünde“ mehrheitlich beschlossen. Als ein Schwerpunkt im Tourismus wurde u.a. das Erreichen eines höheren Prädikates nach dem Landeskurortgesetz festgelegt. Für die Anerkennung eines höheren Prädikates ist das Sozialministerium im Benehmen mit dem Wirtschaftsministerium M-V zuständig. Zuvor erfolgt eine Anhörung im Beirat für Kur- und Erholungsorte, der eine beratende Funktion einnimmt. Zum Beirat zählen ein Vertreter des Sozialministeriums als Vorsitzender, je ein Vertreter aus Innen-, Wirtschafts- und Umweltministerium sowie Vertreter u.a. der Ärztekammer M-V, des Deutschen Wetterdienstes, des Landestourismusverbandes, des Bäderverbandes M-V e.V., des Hotel- und Gaststättenverbandes M-V und des Naturschutzverbandes.
Am 04. April dieses Jahres fand bereits ein Gespräch mit der zuständigen Bediensteten vom Sozialministerium und Vertretern des Beirats in Ueckermünde statt, um die Chancen auf ein höheres Prädikat auszuloten. Eine Ortsbesichtigung erfolgte ebenfalls. Hierbei wurde festgestellt, dass die Stadt gute Voraussetzungen hat, die Anerkennung als “Seebad“ zu erhalten. Im Arbeitsgespräch zeigte sich, dass Ueckermünde alle Kriterien, die der Gesetzgeber nach dem Kurortgesetz M-V abverlangt, zu erfüllen scheint. Mit der Anerkennung als “Seebad“ hätte Ueckermünde endlich die Möglichkeit, offiziell die kommunalverfassungsrechtliche Bezeichnung “Haffbad“ zu beantragen und auch Zustimmung durch das Innenministerium M-V zu erhalten.

Amtliche Mitteilungen und Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Ueckermünde
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. B-28 „Industriehafen Berndshof - 2. Abschnitt"

Die Stadtvertretung Ueckermünde hat in ihrer Sitzung am 29.09.2011 den Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. B-28 „Industriehafen Berndshof - 2. Abschnitt" gefasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst das Gebiet der ehemaligen Justizvollzugsanstalt Berndshof sowie der nördlich und südlich angrenzenden teilweise unbebauten Flächen, im Westen angrenzend an die Ziegeleistraße und den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. B-21 „Industriehafen Berndshof - 1. Abschnitt", im Süden begrenzt durch die L31, gelegen auf den Flurstücken 22/38, 22/91 tlw., 25/2, 25/3, 26, 29/2, 29/3, 32/3, 32/4, 32/6, 32/7, 33/1, 34/1, 35/4, 35/5, 35/6, 35/7, 36, 37/4, 37/6, 37/7, 37/9, 38/4, 38/6, 41/2, 56/8, 56I9, 56/10 und 57/4, Gemarkung Bellin, Flur 2.



Mit der Schließung der Justizvollzugsanstalt im Jahr 2008 ist die Nutzung als Sondergebiet JVA auf einem Großteil der Flächen des Geltungsbereiches aufgegeben worden. Die Immobilie der JVA wurde teilweise von der Stadt erworben und soll nun als Gewerbefläche entwickelt werden. Die nördlich und südlich vorhandenen teilweise landwirtschaftlich genutzten Flächen sollen in den Geltungsbereich des Bebauungsplanes mit einbezogen werden, um auch hier Gewerbeansiedlungen zu ermöglichen. Planungsrecht soll für die Festigung der bereits teilweise vorhandenen gewerblichen Nutzung sowie für Erweiterungsmöglichkeiten für den Industriehafen Berndshof auf einer Fläche von ca. 9,4 ha geschaffen werden.

Für den Bebauungsplan ist ein Umweltbericht zu erarbeiten. Der Beschluss ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. Die Bekanntmachung ist hiermit bewirkt.

Ueckermünde, den 18.10.2011

i.V.
Michaelis
Bürgermeisterin

Siegel

Allgemeinverfügung zur Fischereiausübung an der unteren Uecker

Bekanntmachung des Landesamtes für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei vom 01. September 2011

Zum Schutz der Fischbestände im Winterlager wird gemäß § 13 der Küstenfischereiverordnung (KüFVO M-V) vom 28. November 2006 (GVOBl. M-V S. 843) i. d. g. F. für die Fischereiausübung in der unteren Uecker Nachfolgendes jederzeit widerruflich bestimmt:

1. Für das Küstengewässer Uecker (von der Straßenbrücke in Ueckermünde bis zur Mündung in das Stettiner Haff einschließlich des Köhnschen Kanals und der Marina „Lagunenstadt") wird die Fischereiausübung für Erlaubnisinhaber auf die Verwendung einer Handangel mit einem einschenkligen Haken mit natürlichem Köder oder Twister/Gummiköder eingeschränkt. Die Spannweite des Hakens (kürzester Abstand zwischen der Hakenspitze und dem Schenkel) darf 6 mm nicht unterschreiten und 9 mm nicht überschreiten. Beschwerungselemente am Haken (Blei, Jigkopf o.a.) sind nicht zulässig.
2. Die Einschränkung zu Nummer 1 gilt jeweils im Zeitraum vom 01. November bis einschließlich 31. März.
3. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird im öffentlichen Interesse nach § 80 Absatz 2 Satz 1 Nummer 4 Verwaltungsgerichtsordnung angeordnet.

Zuwiderhandlungen gegen die Allgemeinverfügung können gemäß § 25 Absatz 1 Ziffer 22 KüFVO M-V als Ordnungswidrigkeit geahndet werden.

Die Allgemeinverfügung nebst Begründung kann beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei (Dst. Rostock) eingesehen werden. Die Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung im Amtlichen Anzeiger, der Anlage zum Amtsblatt für Mecklenburg-Vorpommern, als bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist innerhalb eines Monats, nachdem die Allgemeinverfügung bekannt gegeben worden ist, schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei, Thierfelderstraße 18, 18059 Rostock zu erheben.

AmtsBl. M-V/AAz. 2011 S. 679

Stichwahl zur Landrätin: Dr. Barbara Syrbe vorn

Der Briefwahlvorstand hatte zur Stichwahl wieder den größten Berg an Stimmzetteln zu bewältigen. Ab 16:00 Uhr wurden zunächst die Wahlbriefe geöffnet und deren Inhalt geprüft. Ab 18:00 Uhr konnten dann die Stimmzettel aus den Umschlägen entnommen und ausgezählt werden. 527 Ueckermünder gaben ihre Stimme auf dem Postweg ab.

Grafik: Wahlbeteiligung Stichwahl zur Landrätin

Wahlbezirk	Ergebnis	Grafik	Stimmen
FEUERWEHR BELLIN	24,08%		111
GWW BELLINER STR	20,72%		98
TIERPARK/ZOOSCHULE	20,05%		151
JUGENDFREIZEITZENTRUM	19,76%		211
UECKERMÜNDER GRUNDSCHULE	19,42%		154
UECKERMÜNDER GRUNDSCHULE	19,39%		165
BFZ BELLINER STR	16,99%		141
BAUHOF	15,53%		136
FREIZEITZENTRUM	14,96%		165
RATHAUS	12,71%		134

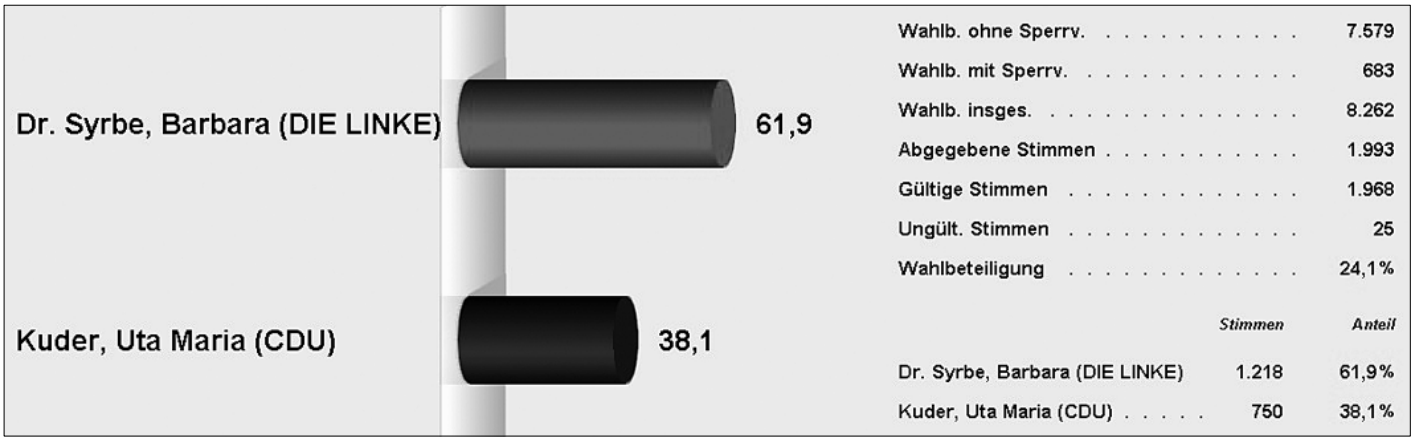
Wie in unserer letzten Ausgabe angekündigt, fand am 18. September die Stichwahl um den Posten der Landrätin des neuen Kreises Vorpommern-Greifswald statt. Die 8.262 Ueckermünder Wahlberechtigten hatten die Wahl zwischen Dr. Barbara Syrbe (DIE LINKE) und Uta Maria Kuder (CDU). Die beiden Kandidatinnen hatten sich zwei Wochen zuvor gegen ihre männlichen Mitbewerber Ulf Dembski (SPD) und Dr. Stefan Fassbinder (Grüne) durchgesetzt. Nur 1.993 Ueckermünder wollten am Ende noch mitbestimmen, wer die Geschicke des neuen Großkreises lenkt. Mit 24,1 % lag die Wahlbeteiligung in der Haffstadt deutlich unter der der Hauptwahl vom 04. September (47,3 %). Im gesamten Landkreis lag die Wahlbeteiligung bei 27,7 %.

Zur Landrätin wurde mit 59,5 % (34.370 Stimmen) Barbara Syrbe gewählt, die zuvor bereits seit 2001 als Landrätin des Landkreises Ostvorpommern fungiert hatte. Für die amtierende Landesjustizministerin Uta-Maria Kuder stimmten 40,5 % (23.406 Stimmen).

In Ueckermünde fiel das Ergebnis zu Gunsten von Dr. Syrbe noch etwas deutlicher aus. Sie erhielt 61,9 % der abgegebenen Stimmen, CDU-Kandidatin Kuder kam nur auf 38,1 %. Am Wahltag gab es in den zehn Urnenwahlbezirken der Stadt keine besonderen Vorkommnisse, um 18:05 Uhr lag schon das erste Ergebnis aus den Wahllokalen vor. Um 18:34 Uhr wurde aus dem Briefwahlvorstand das Ergebnis an Ueckermündes Wahlleiterin Kerstin Soyeaux übermittelt. Ein großes Dankeschön wieder an alle, die mit der Durchführung der Wahlen betraut waren, Wahllokale einrichteten und zur Verfügung stellten. In den Wahllokalen waren diesmal 65 ehrenamtliche Helfer im Einsatz.

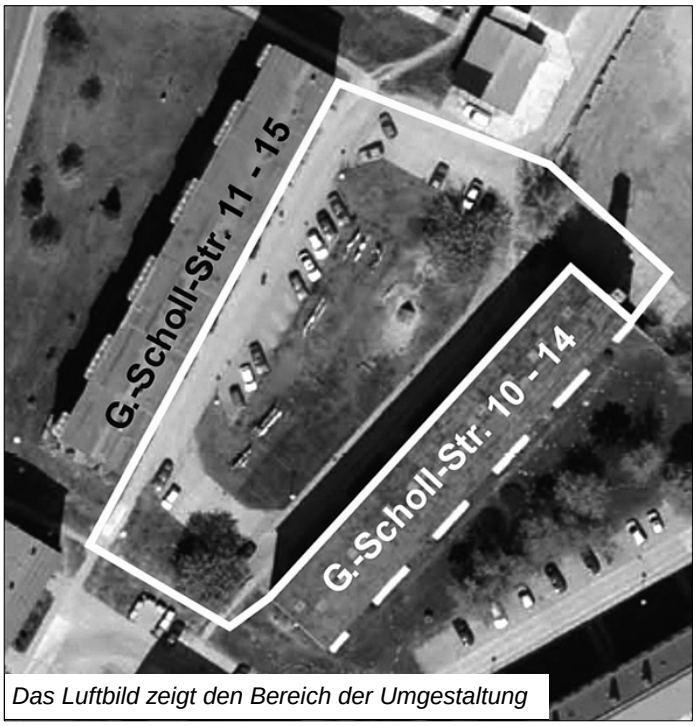
Bei Stadtwahlleiterin Kerstin Soyeaux liefen an den beiden Wahltagen im September alle Fäden zusammen.

Grafik: Stichwahl zur Landrätin



Mit Block und Kamera in Ueckermünde unterwegs

Neuer Wohnhof für Ueckermünde Ost



Das Luftbild zeigt den Bereich der Umgestaltung

(Kl) Ab sofort wird mit der Neugestaltung eines Wohnhofes in Ueckermünde-Ost begonnen. „Das Wohnen wird für die Bewohnerinnen und Bewohner nach Abschluss der Baumaßnahme attraktiver", so Bauminister Volker Schlotmann. Das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung unterstützt diese Maßnahme. Von den Gesamtkosten in Höhe von knapp 110.000 Euro werden rund 50.000 Euro aus der Städtebauförderung bereitgestellt. Den anderen Teil übernehmen die Wohnungsunternehmen als Grundstückseigentümer. Die Haffstadt steuert ein Drittel der Fördersumme aus dem Stadtsäckel bei.
Der Wohnhof in der Geschwister-Scholl-Straße 10 bis 14 sowie 15 bis 19, der an die bereits 2008/2009 neugestalteten Freiflächen der Haff-Grundschule und der Wohnungsgenossenschaft anschließt, wird komplett umgestaltet. Lediglich die Betonfahrbahn bleibt aufgrund ihres noch gut befahrbaren Zustandes außen vor. Hier werden lediglich einige gepflasterte Teile mit einer neuen Oberfläche versehen. Unter anderem werden der Hof bepflanzt und die Beleuchtung erneuert. Außerdem werden vor den Hauseingängen Sitzbänke und Fahrradständer aufgestellt. Im Innenbereich kommen neue Wäschetrockengerüste zum Einsatz. Die beiden Treppenanlagen zur Neuendorfer Straße werden erneuert bzw. durch Rampen ersetzt, sodass hier künftig auch Behinderte oder Kinderwagen bequem fahren können. Im Dezember sollen die Arbeiten schon abgeschlossen sein.
Im Fördergebiet „Ueckermünde-Ost" konnten bereits viele Aufwertungsmaßnahmen in Angriff genommen werden. So wurden beispielsweise die Grüne Mitte und die Geschwister-Scholl-Straße umgestaltet. Neu errichtet wurde der Kleine Haffweg.

In der vergangenen Ausgabe berichteten wir über die Sanierung des früheren B-Hauses An der Volksbühne 1. In dem Haus entstehen neue Wohnungen. Auf dem Foto sehen Sie Bauherr Torsten Brösemann (rechts) und Bauunternehmer Ricardo Bünting auf dem Dach des Hauses. Das Objekt soll im kommenden Jahr bezugsfertig sein.

Umweltsünder lagern Asbest im Stadtwald ab

Stadt bittet um Mithilfe - 100 Euro bei Ergreifung der/s Täter/s

Ueckermündes Revierförster Eckhard Höppner traute seinen Augen nicht, als er nach dem verlängerten ersten Oktoberwochenende im Ueckermünder Stadtwald unterwegs war. In einem Waldstück zwischen Ueckermünde und Meiersberg in der Nähe des Chausseehauses haben bislang unbekannte Täter ihren Müll entsorgt. Dies allein wäre schon schlimm genug, doch handelt es sich bei den entsorgten Materialien sogar um asbesthaltige Zaun- und/oder Dachreste. Dafür haben Höppner und auch die Stadt Ueckermünde kein Verständnis! Die Stadt hat Anzeige gegen unbekannt gestellt und hofft auf sachdienliche Hinweise aus der Bevölkerung. Sollte/n der/die Täter auf Grund des Hinweises überführt werden, gibt es von der Stadt eine Prämie von 100 Euro. Den/die Umweltsünder erwarten hingegen sicher saftige Strafen.
Ihre Hinweise nehmen Revierförster Eckhard Höppner, Telefon 0173/3010876, oder Kathrin Schultz in der Stadtverwaltung, Telefon 039771/28439, entgegen.

Haffstadt auf der 20. Leistungsschau der Uecker-Randow-Region

Das Trio Dorota Brose-Parol, Moung Yul Braun und Jürgen Appelhagen (von links) warb auf der Leistungsschau.

(JA) Zum 15. Mal präsentierte sich die Stadt Ueckermünde am 10. und 11. September unter dem Messethema „20 Jahre Leistungsschau - 20 Jahre Power für Vorpommern“ auf der 20. Leistungsschau der Uecker-Randow-Region in Pasewalk. Das spätsommerliche Wetter veranlasste Besucher verstärkt, Angebote auf dem Festplatz an der Kürrasierkaserne zu nutzen. Aussteller und Veranstalter waren mit dem Messeverlauf sehr zufrieden.

Der Messestand der Stadt Ueckermünde wurde bereichert mit Angeboten des Fremdenverkehrsvereins „Stettiner Haff“ e.V. und des Tierparks. Wiederum rührten Moung Yul Braun von der Pommern-Mühle und Dorota Brose-Parol vom Tierpark Ueckermünde kräftig die Werbetrommel für Ueckermünde und die Region Stettiner Haff. Geworben wurde mit Angeboten für Tagesbesucher in unserer schönen Stadt und Umgebung.

Thema bei Gesprächen mit Besuchern des Informationstandes war vor allem die fortschreitende liebevolle Stadtsanierung, insbesondere der Rathausneubau und die neue Touristik-Information am Alten Bollwerk 9. Besucher lobten die Altstadt und die touristische Entwicklung der Haffstadt. Gäste und Vermieter von Ferienunterkünften versorgten sich mit Informationsmaterialien der Region Stettiner Haff. Ausgebaut wurden die Kontakte und die Zusammenarbeit mit den polnischen Nachbarn der Region Police.

10 Jahre Bigband am Haff

(CK) Dass nicht ausschließlich die großen Fernsehstars zählen, um das Publikum zu begeistern, bewies die HaffBig-Band mit ihrem Jubiläumskonzert anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens am 09. September in Ueckermünde. Die Stadt Ueckermünde hatte gemeinsam mit dem Verein der „Musikfreunde am Haff“ und natürlich der HaffBigBand zu diesem Konzert eingeladen. Zu hunderten strömten Fans bei schönstem Wetter in den Ueckerpark, um „ihrer“ Band zu gratulieren. Unter Ihnen auch zahlreiche Bürgermeister und Vertreter der umliegenden Städte und Gemeinden, was dafür spricht, dass Musik tatsächlich verbindet.

Für Thomas Poser, Gründer und Leiter des Orchesters, ging schon mit der Gründung ein Traum in Erfüllung. Ein Traum, der allerdings nur durch Beharrlichkeit, ungezählte Probestunden, höchste Musikalität und vielleicht ein wenig Besessenheit zu verwirklichen ist. Inzwischen sind es zehn Jahre gemeinsamer BigBand-Musik. Musik einer Band, die längst zu den Aushängeschildern der Region zählt und für viele einfach ein “Muss“ ist.

Wie auch zu den anderen Konzerten musizierte die HaffBigBand gemeinsam mit prominenten Gästen. In den zehn Jahren gab es viele Gäste und es gelang den Organisatoren tatsächlich, die prominentesten von ihnen für dieses Konzert zu gewinnen. Dabei waren Andreas Pasternack (Saxophon, Gesang), Ilija Sachariew (Trompete), Andreas Rosin (Klarinette) und Andreas Kößler (Trompete), die Gesangssolistinnen Sylwia Burnicka-Kalischewski und Jenny Stage. Ehemalige Musikschüler von Thomas Poser, wie z.B. Stefan Kroll, kommen immer gerne in ihre Heimatstadt zurück, um mitzumachen und dabei zu sein. Einige von ihnen inzwischen selbst ausgebildete und erfolgreiche Musiker, wie Johann Poser und Erik Weyer. Sie bereichern stets mit ihren Solo-Einlagen das Programm. Neu dabei waren junge Nachwuchssänger aus der Gesangsklasse von Jenny Stage, die als Backround-Chor „Just4fun“ ein weiteres i-Pünktchen auf die stimmungsvollen Gesangstitel setzen konnten. Gleiches gilt für den singenden Schlagzeuger Gerold Seidler, der es sich nicht nehmen ließ, ein Duett mit seiner Tochter beizusteuern.

Zum Gelingen des Abends, welcher souverän von Kathleen Stage, der Vorsitzenden des Musikfreunde-Vereins, moderiert wurde, trugen ganz stark auch die Darbietungen des Turnvereins und des TSV „Rot-Gold“ bei.

Insgesamt ein toller Jubiläumsabend, der mit drei Zugaben endete und den Musikern trotz aller Anstrengung der letzten Monate viel Motivation für die nächsten zehn Jahre gab. Dank und Anerkennung gebührt den Akteuren vor und hinter den Kulissen für diese großartigen Leistungen, die fernsehreifen Darbietungen und für die musikalische Lebensfreude, die die HaffBigBand bei jedem Konzert auf Ihr Publikum überträgt.

Man darf gespannt sein auf das nächste Konzert mit „Jazz. Swing, Rock und Pop vom Haff…“

UECKERMÜNDER FIRMEN **WIRTSCHAFT aktuell** UECKERMÜNDER LEBEN

Vorgestellt: Traditionsunternehmen Alb in vierter Generation

(PM) Stolz ist die Ueckermünder Familie Alb auf die nunmehr 111jährige Firmengeschichte des Traditionsunternehmens. Uropa Paul Streblow sen. machte sich vor 111 Jahren als Pumpenbauer und Stellmacher selbstständig. Dessen Sohn Paul Streblow jun. führte den väterlichen Brunnenbaubetrieb ab 1938 weiter, wobei 1935 die Firma von Eggesin nach Ueckermünde in die Goethestraße verlegt wurde. Neben dem Brunnenbau kamen Ende der 1960er Jahre Installationsarbeiten und Gasleitungsbau hinzu.

Wie es im Leben so spielt, lernte der studierte Landtechniker Werner Alb die Enkelin des Firmengründers Christiane kennen. Aus Liebe blieb Werner Alb im Norden „hängen“ und 1965 wurde geheiratet. Der Betrieb des Schwiegervaters wurde 1977 gemeinsam von Werner und Christiane Alb übernommen und erfolgreich privatwirtschaftlich geführt.

Es wurden eine Vielzahl von Brunnen gebohrt, Grundwasserabsenkungen vorgenommen oder auch Installationsaufträge fachgerecht ausgeführt.

Mit der politischen Wende im Jahre 1989 machte sich eine Neuorientierung auf dem handwerklichen Markt erforderlich. Der Brunnenbau war z.B. nicht mehr so im Trend, die Technik hatte sich geändert und zahlreiche neue Materialien waren angesagt. Das Traditionsunternehmen Alb, eine Handwerksfirma vom „alten“ Schlag hat nicht aufgegeben und blieb bodenständig. Mit großer Fachkompetenz, Bescheidenheit und Zuverlässigkeit behauptete sich Werner Alb. Viele Ueckermünder und Menschen der Region zollen ihm große Wertschätzung.

Firmenchef Michael Alb in seinem Beratungsbüro in der Chausseestraße 17

Im Jahre 1999 erwarb Sohn Michael Alb seinen Meisterbrief, nachdem er zuvor seit 1994 im väterlichen Betrieb ordentlich „Maß“ genommen wurde. Der Junior führt seit 2003 das Unternehmen in vierter Generation. Natürlich sind die Eltern sehr stolz auf den Juniorchef und sie freuen sich, wenn auch Mal auf langjähriges Erfahrungswissen zurückgegriffen wird. Selbst wenn Not am Mann vorherrscht, ist Werner Alb sen. im wahrsten Sinne des Wortes schnell zur Stelle, wenn einem Kunden im Eigenheim redensartlich die „Sch….bis zum Hals“ steht. Mit guter Technik wird die Leitungsverstopfung unverzüglich beseitigt.

Michael Alb konzentriert sich vorrangig **auf drei** wesentliche **Schwerpunkte** im privaten Sektor - so u.a. im Einfamilienhausbau oder auch Hotelbau.

Dazu zählt die **Installation von alters- bzw. behindertengerechten Bädern** mit entsprechenden Dusch- und WC-Anlagen. Des Weiteren nimmt der **individuelle Schwimmbadbau mit Pooltechnik** ein entsprechendes Auftragsvolumen ein. Der **Heizungsbau** und hier speziell das **Blockheizkraftwerk** ist das Steckenpferd von Firmenchef Michael Alb. Was ist darunter zu verstehen?

Heizkessel, die mit Gas oder Öl betrieben werden und Strom erzeugen. Dieser Strom dient der Eigenversorgung bzw. kann in das Netz der E.ON edis AG eingespeist werden. Natürlich gibt es dafür auch eine Einspeisevergütung. Die bei Blockheizkraftwerken produzierte Abwärme wird für Heizzwecke genutzt.

Den gesamten Sektor der regenerativen Energien kann das Unternehmen, in dem vier Arbeitnehmer beschäftigt sind, bedienen. Die Entlohnung der Mitarbeiter ist gut und liegt über dem üblichen Ortsdurchschnitt. Hier vertritt Chef Michael Alb die Auffassung: „Jeder soll für seine Leistung auch ordentlich bezahlt werden, Dumpinglöhne gibt es bei ihm nicht. Schließlich will er jedem Mitstreiter auch offen ins Gesicht sehen können.“

Jedes Jahr beginnt ein Jugendlicher die Berufsausbildung in dem Betrieb. Bedauerlicherweise ist die Azubistelle 2011 noch nicht besetzt. Interessierte junge Menschen können sich sehr gern bei Michael Alb melden!

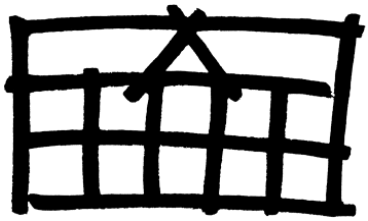
Die Firma setzt auf klassische Werte, wie qualitätsvolle Leistung, schnelle Erreichbarkeit, Fachkunde, Kontinuität, Termintreue, Seriosität, Mund zu Mund Werbung. Die Kundenzufriedenheit ist sehr hoch. Michael Alb wünscht sich für die Zukunft, dass dem Unternehmen mit Sitz in der Chausseestraße 17 weiterhin die Treue gehalten wird und auch die Zahlungsmoral so bleibt.

Wer sich näher über den Ueckermünder Traditionsbetrieb informieren wollte, konnte den Messestand der Firma Alb auf der 20. Leistungsschau am 10. und 11. September in Pasewalk besuchen.

Im Hotel am Markt weiß Geschäftsführer Michael Brückner die handwerklichen Leistungen der Firma Alb sehr zu schätzen. Hier wurde ein Blockheizkraftwerk eingebaut zur Eigenstromversorgung und Nutzung der Abwärme für die Hotelbeheizung.

KULTURSPIEGEL
VERANSTALTUNGS- UND AUSSTELLUNGSTIPPS

Veranstaltungen im
KULTurSPEICHER



montags, 19:30 -21:00 Uhr
ERDFRAUEN
Töpferkurs mit Kathrin Nielsen

dienstags & donnerstags
19:00 - 20:30 Uhr
Nähkurs

Mittwoch, 26.10., 19:30 Uhr
Pferdestammtisch

29. Oktober, 20:00 Uhr

Die Leipziger Pfeffermühle „da capo"

Kabarett mit
Burkhard Damrau & Dieter Richter

Wiedersehen macht Freude. Besonders dort, wo politische Satire angesagt ist - im Kabarett. Mit den Pfeffermüllern gibt es ein Wiedersehen der besonderen Art. Highlights aus Programmen der letzten Jahre.

Früher war Deutschland ein reiches Land, heute gehört es den Reichen. Der Staat ist in den Miesen. Oben kreist nicht mehr der Bundesadler, sondern der Pleitegeier. Also, sparen, sparen, sparen. Aber wovon? Schwindsucht in den Taschen des Bürgers.
Halt, stimmt nicht! Es gibt auch Gewinner. Die Hartz 4-Empfänger, die Nassauer der Nation. Jeder bekommt monatlich 5 € mehr. Das sind 20 Brötchen zusätzlich. Soviel kann eine Person alleine gar nicht essen. Oder sollen sie nur daran ersticken?
Wissen Politiker bei ihren Entscheidungen überhaupt noch was sie tun? Sollten sich Rentner schon mit 65 an die feuchte Erde gewöhnen? Wann verlangt der Arzt von seinen Patienten auch noch Geld für das Ablegen der Garderobe? Sind Polizisten im Dienst auch nur Menschen? Was sind dann Politessen? Trauen wir nur der Statistik die wir selber gefälscht haben?
Auf der Bühne stehen zwielichtige Gestalten, Trickser, Täuscher, Bauernfänger - hervorragend gespielt und mit Pfeffer serviert von Burkhard Damrau und Dieter Richter.

Eintritt: 15 Euro, Vorverkauf 13 Euro

Ausstellungen anlässlich der XII. polnischen Wochen in M-V

Galerie „Unterm Dach"
bis 30. Oktober
Bernadeta Wdzieczna, Malerei

Galerie mittlere Etage
bis 30. Oktober
Andrzej Kowalik, Fotografie

www.speicher-ueckermuende.de

KULTurSPEICHER
Bergstraße 2
17373 Ueckermünde
Telefon 039771/54262
eMail: post@
speicher-ueckermuende.de

Öffnungszeiten
Regionalladen & Galerie:
Mo bis Sa 10:00 - 16:00 Uhr
und nach Absprache

Ausstellung
AMEOS Kunstpreis 2010

68 Arbeiten von künstlerisch tätigen Patienten & Bewohnern

12.10. bis 30.11.2011

AMEOS Klinikum Ueckermünde
Galerie-Café (Eingangshalle)

Weihnachtsausstellung im Haffmuseum naht

„Räuchermännchen, Bergmann und Lichterbogen - Weihnachtliche Holzkunst aus dem Erzgebirge"

Dass das Erzgebirge mit seinen Weihnachtsbräuchen das „Weihnachtsland" überhaupt ist, zeigt die neue Sonderausstellung im Haffmuseum vom **16. November 2011 bis zum 13. Januar 2012**. Aussteller ist Frau Waltraud Eberbach von der Musikmuschel aus Ueckermünde. Unterstützt wird Frau Eberbach von der Drechslerei Kuhnert aus Rothenkirchen im Erzgebirge, die die Exponate freundlicher Weise zur Verfügung stellte.
Drechseln und Laubsägen sind neben dem Schnitzen die wichtigsten Formen traditioneller Holzbearbeitung der erzgebirgischen Volkskunst. Die Drechslerei Kuhnert fühlt sich dieser Tradition verpflichtet und führt sie mit den Mitteln der heutigen Zeit fort. So entstehen Räuchermann, Lichterbogen, Engel und Bergmann in traditionellen und modernen Formen. Weiterhin kann in der Ausstellung altes Spielzeug aus dem Museumsbestand bestaunt werden, mit dem die Kinder auch spielen dürfen.
Wer nun neugierig geworden ist, sollte sich die neue Sonderschau im Haffmuseum auf keinen Fall entgehen lassen. Um auf die Weihnachtszeit richtig einzustimmen, warten wieder einige Überraschungen auf die kleinen Besucher. In der Bastelecke kann man Weihnachtsdekoration selbst herstellen oder Bilder ausmalen.

Am **16. November um 14:00 Uhr** wird die Ausstellung eröffnet. Kindergärten und Schulklassen bitten wir, sich vor einem Besuch unter der Telefonnummer 039771/ 28442 im Haffmuseum anzumelden. Die Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch!

SYREREGN (DK) - Psychedelischer Bluesrock

Die Band „Syreregn“, auf Deutsch „saurer Regen“, ist ein junges dänisches Bluesrocktrio, das sich durch eine außergewöhnliche Spielfreude auszeichnet. Ihre Konzerte arten gerne zu Jamsessions aus, bei denen verschiedene Gastmusiker zum Zuge kommen, Songs zu langen Improvisationen gedeihen und spontan die eine oder andere Coverversion eingeflochten wird. Dabei variieren die Sets von Konzert zu Konzert! Ob Blues- oder Jazzclub, Rockfestival, Schulfest, akustisch oder elektrisch -- Syreregn überzeugen in jeder Umgebung! Thor Boding, hauptverantwortlicher Songwriter (und Bassist), schreibt außerdem fantastische Songs, die er zum Teil in Dänisch, zum Teil in Englisch singt. Im Studio klingt das nach klassischem psychedelischem Bluesrock der späten 1960er Jahre v.a. britischer Prägung (Cream, Yardbirds, Fleetwood Mac), allerdings nicht ohne den Songs eine eigene Note zu verleihen. Ihre Reputation als Liveband resultierte in einer Einladung zu einigen Konzerten in New York sowie zum renommierten Copenhagen Blues Festival 2011. Syreregn haben bislang ein Studioalbum (CD) sowie eine Live-EP (10" Vinyl) veröffentlicht und arbeiten momentan an der zweiten Langspielplatte.

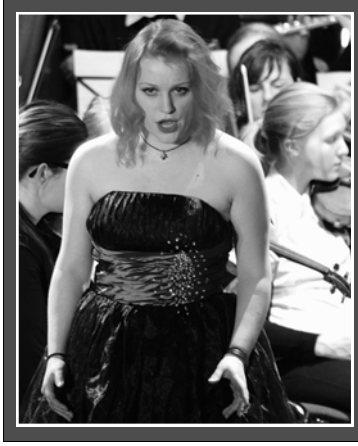
Karten für dieses sicher aufregende Liveerlebnis in Bugewitz gibt es in der Friedrich-Wagner-Buchhandlung (Telefon 039771/54626) und an der Abendkasse. Alle Menschen bis 14 Jahre haben freien Eintritt, für 15- bis 18Jährige gibt es eine Ermäßigung.

Freitag, 04.11., 20 Uhr, Zum Mühlengraben Bugewitz

Einzigartiges Harfenorchester Deutschlands zu Gast

(KS) Ein Harfenorchester bestehend aus 16 Harfen in verschiedenen Größen und Arten, u.a. irische Harfen, Volks- und Konzertharfen musikalisch im Zusammenklang zu erleben, ist sicherlich vielen Musikfreunden bisher vorenthalten geblieben. Umso mehr freuen sich die „Musikfreunde am Haff e.V." darüber, dass es gelungen ist, dieses einzigartige Ensemble für ein Konzert in Torgelow zu verpflichten. Unter Leitung von Ingrid Pohl hatte das Orchester „Arpeggio" 2006 in Schwerin den ersten großen Auftritt. Seitdem bestreitet das Ensemble jährlich zahlreiche Auftritte in Deutschland. Am **Sonntag, dem 30. Oktober**, gastiert dieses einzigartige Orchester, zu dem Musizierende zwischen 9 und 50 Jahren gehören, nun **ab 16:00 Uhr im Haus an der Schleuse Torgelow** .Die Zuhörer dürfen sich auf ein breit gefächertes Programm, u.a. mit Werken von B. Andrés, A. Vivaldi und L. van Beethoven freuen. Karten können ab sofort unter der Telefonnummer 039771/23151 vorbestellt werden.

Schon heute vormerken!
2. Giulio-Perotti-Gesangswettbewerb



Schon jetzt macht die Stadt Ueckermünde auf den im Jahr 2012 stattfindenden 2. Internationalen Giulio-Perotti-Gesangswettbewerb aufmerksam, der vom **28. September bis 04. Oktober 2012** in der Haffstadt stattfinden wird. Dieser Wettbewerb wendet sich an junge Sänger der Altersgruppen 16 bis 25. Nähere Informationen finden Sie unter **www.internationaler-perotti-gesangswettbewerb.de.** Die Ausschreibung für 2012 wird in Kürze hier zur Verfügung stehen. Anfragen sind aber schon jetzt möglich per E-Mail an perotti@ueckermuende.de oder unter Telefon 039771/18550. Die erste Auflage des Wettbewerbs im Februar dieses Jahres sorgte bei Teilnehmern, Juroren, Organisatoren, Gästen und Unterstützern für eine sehr positive Resonanz.

KONZERTREISE IN DIE

STETTINER PHILHARMONIE

Nationale und internationale Dirigenten und Solisten begleitet von den Stettiner Philharmonikern

21.10.2011

Brahms
Sinfonie Nr. 4 e-Moll

Kodaly
„Tänze aus Galanta“

Ravel
La Valse

18.11.2011

Tschaikowski
Overtüre „Romeo und Julia“

M. Bartholdy
Sommernachtstraum

Verdi
La luce langue aus „Macbeth“

Verdi
Ave Maria aus „Otello“

Prokofjew
Ballettsuite Nr. 2 aus
„Romeo und Julia“

Auskunft unter 039771/22865

(CK) Elias Rörig, Klavier, und Friederike Bieber, Gesang, nahmen ebenso wie das Streichquartett der Brüder Reincke beim Preisträgerkonzert von Jugend musiziert beim Usedomer Musikfestival in der Kulturscheune Mölschow teil.

10 Jahre Ausbilder Schmidt live: „Happy Birthday du Lusche"-Tour

10 Jahre Ausbilder Schmidt! Happy Birthday du Lusche! Wer hätte gedacht, dass dieser Stinkstiefel so lange überlebt?! Und so schaut Holger Müller in seinem fünften Programm kurz zurück - und dann wieder weit nach vorne!

„Ja, Ausbilder Schmidt sollte man wenigstens einmal im Leben live gesehen haben!" „Live unschlagbar!" So sprechen die Zuschauer, nach seiner Liveshow den „Chef" an. Holger Müller, der Erfinder und Darsteller von Ausbilder Schmidt freut sich, wenn nach gut zwei Stunden Programm die Zuschauer den „Glanz in den Augen" haben. Das Publikum bekommt, wonach es gierig verlangt!

Nicht nur der Giftschrank wird geöffnet. Da verstecken sich noch einige „wunderbar politisch unkorrekte" Nummern, die heute kerniger sind als je zuvor. Der Ausbilder erzählt ganz stolz die Top 10 der gemeinsten Sprüche aus vier Liveprogrammen.

Aber unser geliebter „Drecksack" hat natürlich viel Neues zu berichten: wie mag ein Ausbilder Schmidt wohl im Jahre 2050 sein? Immer noch laut und kernig? Oder doch eher mürbe und luschig? Ein kleiner Blick in die Zukunft gibt nicht nur Auskunft über den alterslosen Ausbilder, sondern auch tolle Tipps für ein würdiges Altern.

Doch zurück in die Gegenwart, wir leben im Jahre 2011/2012 und Ausbilder Schmidt nimmt Abschied von seinem geliebten Feindbild Zivi mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Und Ausbilders Sohn „Ruck Zuck" hat mit seinem I-Pod die schönsten Märsche für Papa runtergeladen und der Ausbilder salutiert vergnügt. Aber oh oh… sein Sohn hat dem Ausbilder auch andere Songs drauf gespielt… und ein echter Ausbilder lässt sich natürlich nichts anmerken…

Und wie feiert überhaupt ein Ausbilder Geburtstag? Bei runden Zahlen und Schnapszahlen kann ja jeder feiern, Ausbilder Schmidt feiert nur bei Primzahlen, die sind wie er: unbeliebt, ungerade und schlecht teilbar.

In seinen vorherigen Programmen hat Ausbilder Schmidt immer von seinem Panzer erzählt, doch nie wurde er gesehen. Diesmal, bei der Jubiläumstour ist er dabei: Ausbilders Leo und er erzählen von den schönsten Fahrten quer durch Europa und wie man mit so einem Panzer auch prima einkaufen fahren kann. Ausbilder und sein Panzer; Freunde fürs Leben.

Und wussten Sie eigentlich, dass in den vielen Dienstjahren des Ausbilders der ein oder andere Prominente als kleiner, unbedeutender Rekrut beim „Chef" in der Ausbildung war? Entspannen sie bei einer wunderbaren Parodienummer und erleben Sie, wie der Ausbilder mit den Eigenheiten bestimmter Promis umgeht. Denn der Ausbilder gibt immer alles, jede Menge Anschiss für jeden und noch vieles mehr. Einen Ausbilder Schmidt auf der Bühne richtig sehen, nicht eben auf einer Leinwand; ihn hautnah erleben, ihn spüren und sogar riechen, herrlich! Ausbilder Schmidt - LIVE unschlagbar!

Ausbilder Schmidt kann auf vier erfolgreiche Liveprogramme, einen Kinofilm, ein Buch, vier CDs, 500 Folgen Radiocomedy, unzählige TV-Auftritte und ... zurückblicken. Jawoll, Zeit für eine Jubiläumstour - 10 Jahre voll auf die Schnauze!

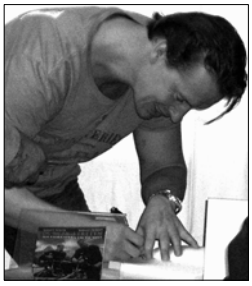
www.ausbilder-schmidt.de

Donnerstag, 01. Dezember, Volksbühne Ueckermünde

Karten: Volksbühne, Telefon 039771/25950, und Friedrich-Wagner-Buchhandlung, Telefon 039771/54626

Toller Erlebnisbericht in der Stadtbibliothek

(JG) Am 22. September lud die Stadtbibliothek zu einem interessanten Multi-Media-Vortrag mit dem Titel „Neue Kältepolentdeckung" ein. Ronald Prokein berichtete mit zahlreichen Foto- und Filmaufnahmen von dieser außergewöhnlichen Reise.



Gemeinsam mit seinem Schäferhund Arthus und Andy Winter brach Ronald Prokein im Lada Niva von Rostock nach Nordostsibirien auf. Ihr Ziel: Das Dörfchen Jutschugej. Dort vergruben sie meteorologische Messgeräte, die ihnen der bekannte „Wetterfrosch" Deutschlands Jörg Kachelmann zur Verfügung gestellt hatte. Und es wurde zur Gewissheit, dass der kleine Ort der kälteste bewohnte Punkt der Erde ist. In Jutschugej liegen die Messwerte noch tiefer als im Ort Oimjakon, das mit -71,2° C Weltruhm erlangt hatte. Weiter reisten die beiden Abenteurer gen Süden durch die Mongolei, China, Vietnam, Laos, Thailand, Malaysia, Singapur und Australien, bis Marble Bar, dem heißesten Ort (51° C) des Kontinents. Krönender Abschluss war ein 100-km-Lauf von Prokein durch die staubige Hitze.

Während der Reise musste der Weltenbummler auch einige heikle Situationen überstehen. So sollte er vom Fleck weg von einer Kneipenbesitzerin in Sibirien geheiratet werden. Diese und noch andere lustige und weniger lustige Geschichten brachte er dem Publikum anschaulich in Form von Bildern und Videos dar und alle lauschten gespannt seinen Ausführungen, die auch so manchen Lacher hervorgerufen haben.

Zum Schluss der Ausführungen stand Herr Prokein den Besuchern noch für individuelle Fragen Rede und Antwort. Und wer wollte, konnte noch Bücher seiner letzten Abenteuerreisen käuflich erwerben.

Es war ein gelungener Abend. Die Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek hoffen, dass die Besucher auch bei folgenden Veranstaltungen zahlreich erscheinen.

Übersicht über ausgewählte geplante Kulturveranstaltungen der umliegenden Gemeinden

Datum/ Uhrzeit	Veranstaltung/ Veranstaltungsort	Veranstalter/ Tickets und Auskünfte
Oktober 2011		
22.10.2011	**Schlachtefest mit rustikalem Büfett**	**Tennissportpark Torgelow**
19:00 Uhr	Tennissportpark Torgelow	03976 / 201110
23.10.2011	**16. Ueckermünder Zollstockbörse**	**Zollstockfreunde Vorpommern**
09:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Ueckermünde, Ueckerstraße 132a	
26. - 31.10.11	**II. Wolfstage am**	**Tierpark Ueckermünde**
	Stettiner Haff & in der Ueckermünder Heide	039771 / 54940
	verschiedene Veranstaltungsorte	
28.10.2011	**Halloweenfest**	**Gemeinde Hammer/BW**
ganztägig	Gemeinde Hammer	03976 / 202350
29.10.2011	**Oldie Nacht mit**	**Stadt Torgelow**
20:00 Uhr	**„The great Predenter“ & „Oldie Company Rostock“**	03976 / 252153
	Stadthalle Torgelow	
29.10.2011	**Die Leipziger Pfeffermühle „da capo“**	**Speicher e.V.**
20:00 Uhr	**Kabarett mit Burkhard Damrau & Dieter Richter**	039771 / 54262
	KULTurSPEICHER Bergstraße 2, Ueckermünde	
30.10.2011	**Sonntagskonzert mit dem Hafenorchester „Arpeggio“**	**Musikfreunde am Haff e.V.**
16:00 Uhr	Haus an der Schleuse Torgelow	039771 / 59830
November 2011		
03.11.2011	**66 Jahre Volkssolidarität-Festveranstaltung**	**Volkssolidarität**
19:30 Uhr	**anschließend Tanz mit DJ Ulli Blume**	03976 / 203924
	Ueckersaal Torgelow	
04.11.2011	**Syreregn (DK): Psychedelischer Blues Rock**	**Kulturverein weitblick**
20:00 Uhr	Zum Mühlengraben Bugewitz	039771 / 54626
05.11.2011	**Musical-Dinner mit der Bremer Musical-Company**	**Haus an der Schleuse Torgelow**
19:30 Uhr	**und 4-Gänge-Menü**	03976 / 431778
	Haus an der Schleuse Torgelow	
05.11.2011	**„UER tanzt“ Disko P18 mit DJ R.B.O. & vier weiteren**	**ET-event Neubrandenburg**
20:00 Uhr	**DJs, Stargast Jörn Schlönvoegt (GZSZ)**	03976 / 252153
	Stadthalle Torgelow	
06.11.2011	**Kaffeetanz**	**Tennissportpark Torgelow**
ab 14:00 Uhr	Tennissportpark Torgelow	03976 / 201110
08.11.2011	**Deutschland - Sibirien - China - Australien - „Neue Kälte-**	**Haus an der Schleuse Torgelow**
19:30 Uhr	**polentdeckung“ - Multimediavortrag von Ronald Prokein**	03976 / 431778
	Haus an der Schleuse Torgelow	
11.11.2011	**Martinsfest**	
	Kirche Lübs	
11.11.2011	**Martinsfest mit Martinsspiel,**	**Evang. Kirchengemeinde Uede**
16:00 Uhr	**anschließend Lampionumzug, Feuer & Imbiss**	039771 / 23463
	St. Marienkirche und Ueckerpark Ueckermünde	
19.11.2011	**Tanzabend mit DJ und Überraschungsgast**	**Tennissportpark Torgelow**
19:30 Uhr	Tennissportpark Torgelow	03976 / 201110
23.11.2011	**„Wenn die Konten Trauer tragen“**	**Stadt Torgelow**
19:30 Uhr	**Kabarett mit Gernold Voltz**	03976 / 252153
	Ueckersaal Torgelow	
25.11.2011	**Geschwister Hofmann „Unendlich Frei“**	**semmel concerts Bayreuth**
19:30 Uhr	Stadthalle Torgelow	03976 / 252153
26.11.2011	**9. Eggesiner Brennholztag**	**Stadt Eggesin**
ganztägig		
26.11.2011	**Adventsmarkt im & am Brandstall**	**Gemeinde Ferdinandshof**
14:00 Uhr	Brandstall Ferdinandshof	039778 / 20133
26.11.2011	**Adventsauftakt mit**	**Kulturverein weitblick**
20:00 Uhr	**Cathrin Pfeifer (Akkordeon) und Susanne Paul (Cello)**	039771 / 54626
	St. Petri Mönkebude	
26.11.2011	**Oldie-Party mit DJ Ulli Blume**	**Gaststätte „Vulcan“ Torgelow**
20:00 Uhr	Gaststätte „Vulcan“ Torgelow	03976 / 280210
26.11.2011	**Weihnachtsmarkt**	
	Lübs - Motormühle	
27.11.2011	**Weihnachtsmarkt**	**Gemeinde Meiersberg**
	Meiersberg	
Dezember 2011		
01.12.2011	**10 Jahre Ausbilder Schmidt live:**	**Film und Kino Ueckermünde GmbH**
	Happy Birthday du Lusche"-Tour	039771 / 25950
	Volksbühne Ueckermünde	
03.12.2011	**Rocknacht -**	**Daffi-Entertainment Torgelow**
20:00 Uhr	**RIFF/RAFF (AC/DC-Coverband) & LEFT RETURN**	03976-252153
	Stadthalle Torgelow	
03.12.2011	**Adventskonzert: Chorkonzert in der Scharmützelkirche**	**Gemeinde Ferdinandshof**
	Scharmützelkirche Ferdinandshof	039778 / 20133
03./04.12.11	**Torgelower Weihnachtsmarkt**	**Stadt Torgelow / Gewerbeverein**
ganztägig	Marktplatz und Castrum Turglowe Torgelow	03976 / 252137
04.12.2011	**Adventskonzert: Chor der Kirchengemeinde Torgelow**	**Evang. Kirchengemeinde Torgelow**
17:00 Uhr	Christuskirche Torgelow	03976 / 202258

Für die Richtigkeit und Aktualisierung der Angaben sind ausschließlich die Veranstalter verantwortlich!

Veranstaltungsplan 2011

Auskünfte Tel.: 03971/284 47

für alle Altersgruppen

FREIZEITZENTRUM

HAFFRING 20 • 17373 UECKERMÜNDE • 039771 27209

42. Kalenderwoche 2011

19.10. 15:30 Uhr **Koch- und Backkreis: Wir kochen gemeinsam Nudeln mit Tomatensoße**

14:00 Uhr **Jugendweiheberatung**

20.10. 15:30 Uhr **Rätsel– und Quiznachmittag**

ab 14:30 Uhr **FRAUENTREFF**

21.10. 15:30 Uhr **Bastelspaß für Jung & Alt**

43. Kalenderwoche 2011

24.10. 15:30 Uhr **KREATIVWERKSTATT: Herbstkränze selbst gemacht**

25.10. 15:30 Uhr **Spielenachmittag: Tischspiele**

26.10. 15:30 Uhr **Koch- und Backkreis: Gemeinsam Kuchen backen für die Halloweenparty**

27.10. 15:30 Uhr **Halloweenparty**

ab 14:30 Uhr **FRAUENTREFF**

14:00 - 16:00 Uhr **Bildungsberatung (Arbeitsmarkt, Weiterbildung, allgemeine Bildung)**

28.10. 15:30 Uhr **Eye-Toy-Spiele**

44. Kalenderwoche 2011

31.10. 15:30 Uhr **FEIERTAG - geschlossen**

01.11. 15:30 Uhr **Spielenachmittag: Wettspiele**

02.11. 15:30 Uhr **Koch- und Backkreis: Pizzabrötchen**

14:00 Uhr **Jugendweiheberatung**

03.11. 15:30 Uhr **Tischfußball-Nachmittag**

ab 14:30 Uhr **FRAUENTREFF**

04.11. 15:30 Uhr **Bastelspaß für Jung & Alt**

45. Kalenderwoche 2011

07.11. 15:30 Uhr **KREATIVWERKSTATT: Bildgestaltung mit Keilrahmen**

08.11. 15:30 Uhr **Spielenachmittag: Make a break! Wer ist der Beste?**

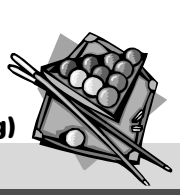
09.11. 15:30 Uhr **Koch- und Backkreis: Sandwiches, wie Ihr sie mögt**

10.11. 15:30 Uhr **Billard-Turnier**

ab 14:30 Uhr **FRAUENTREFF**

14:00 - 16:00 Uhr **Bildungsberatung (Arbeitsmarkt, Weiterbildung, allgemeine Bildung)**

11.11. 15:30 Uhr **Eye-Toy-Spiele**



46. Kalenderwoche 2011

14.11. 14:30 Uhr **KREATIVWERKSTATT: Töpfern für Jung & Alt**

15.11. 15:30 Uhr **Spielenachmittag: Rummy-Wettbewerb**

16.11. 15:30 Uhr **Koch- und Backkreis: Waffeln mit Eis & heißen Kirschen**

14:00 Uhr **Jugendweiheberatung**

Unsere Angebote für Sie:

- Veranstaltungen
- Arbeitsgemeinschaften
- Computerspiele
- Internetnutzung
- Billard/Dart
- Seniorentreff
- Fitnessraum
- Basteln
- Mädchentreff
- Kochen/Backen
- Fernsehen
- Vermietung von Räumen

und vieles mehr!

MO BIS SA OFFENER JUGENDTREFF

Töpfern „De Pötter´s“
alle 14 Tage dienstags
ab 14:00 Uhr
25.10./08.11.

Klöppeln
alle 14 Tage mittwochs
ab 14:00 Uhr
19.10./02.11./16.11.

Kraftsport
dienstags/donnerstags
ab 17:30 Uhr
18.10./20.10./25.10.
27.10./01.11./03.11.
08.11./10.11./15.11.

Maltreff (Erwachsene)
alle 14 Tage freitags
17:30 - 19:30 Uhr
21.10./04.11.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Montag bis Donnerstag	14:00 - 19:30 Uhr
Freitag	14:00 - 21:00 Uhr
Samstag	15:00 - 19:30 Uhr

DAS FREIZEITZENTRUM IM INTERNET: www.fz-uem.saltes.de

JUGENDFREIZEITZENTRUM

Angebot des JFZ

Allen Bewohnern und Gästen unserer Stadt stehen die im JFZ befindlichen Computer zur kostengünstigen Benutzung zur Verfügung. So können die Computer z.B. zum Surfen im Internet und zur Anfertigung bzw. dem Ausdruck von Bewerbungsunterlagen genutzt werden. Selbstverständlich sind für uns kompetente Beratung und bei Bedarf Hilfe. Dieses Angebot gilt insbesondere für zukünftige und jetzige Azubis sowie für alle anderen von Arbeitslosigkeit betroffenen Bürger unserer Region.

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 12:00 bis 19:00 Uhr
Samstag geschlossen (Öffnung bei Bedarf)

Ständiges Angebot

- Computer/Internet für jedermann
- Hilfe bei Bewerbungen und Hausaufgaben
- Tischtennis/Dart
- Taifun
- Tischfußball
- Veranstaltungen & Projekte

Wir bieten folgende Veranstaltungen an:

18.10.	Wir suchen den Quiz-Meister zum Thema Herbst
19.10.	Wir kochen Nudelsuppe mit Würstchen
20.10.	Wir basteln einen Drachen fürs Kinderzimmer
24.10.	Taifun-Turnier um den Herbstmeister des JFZ
26.10.	Spielnachmittag - Brettspiele
28.10.	Wir backen Igel-Brötchen
02.11.	Wir basteln einen Igel aus Tonkarton
03.11.	ab 15:30 Uhr Segeltraining mit Frau Alpen
04.11.	Malen von Herbst-Mandalas
07.11.	Tischtennis-Turnier
09.11.	Wir kochen Chili con carne
10.11.	ab 15:30 Uhr Segeltraining mit Frau Alpen
11.11.	Reparaturarbeiten an einem Opti mit den Eltern
14.11.	Spielnachmittag - Kartenspiele
15.11.	Fußballturnier auf der Playstation
17.11.	Wir basteln Lesezeichen mit Sternzeichen
17.11.	ab 15:30 Uhr Segeltraining mit Frau Alpen
21.11.	Raumgestaltung zur Winter- und Adventszeit
22.11.	Wir backen Plätzchen
24.11.	Wir schmücken den Weihnachtsbaum
24.11.	ab 15:30 Uhr Segeltraining mit Frau Alpen

Neuigkeiten aus der Haff-Grundschule

(KI) Schon zum sechsten Mal feierten die Haff-Grundschüler den Tag, an dem unsere Schule ihren Namen bekam. Die Mädchen und Jungen arbeiteten an vielen verschiedenen Projekten, die sich rund um das Thema Wasser bewegten. So lernten die Erstklässler das Kinderbuch "Der Regenbogenfisch" kennen und jeder gestaltete seinen eigenen Regenbogenfisch mit einer glitzernden Schuppe. Ab der Klassenstufe 2 wählten die Schüler ein Projekt im Vorfeld aus. Die Kinder konnten mit Wasser experimentieren, den Fischereihafen kennenlernen, Wassergeschichten, Wassergedichte oder Wasserelfchen schreiben, Mobile, Zauberfische, Boote aus Origami oder Katamarane bauen, eine Klanggeschichte komponieren, Bilder wie Hundertwasser gestalten, am PC zum Thema Wasser recherchieren oder Steckbriefe zu Wasserpflanzen bzw. Wassertieren gestalten. Jede Klassenstufe traf sich in einer Stunde in der Turnhalle, um gemeinsam mit Dieter Wagner in die Welt der Piraten einzutauchen. In einer Cafeteria konnten sich die Kinder stärken.

Ein großes Dankeschön geht an alle fleißigen Helfer, die diesen Tag zu einem schönen Höhepunkt in unserem Schulleben werden ließen.

Sora und Danka eröffnen den Projekttag mit ihrem Flötenspiel.

Viertklässler malen wie Hundertwasser.

Haff-Grundschule: Einschulung 2012/2013

Liebe Eltern, wir möchten Sie daran erinnern, Ihr Kind, das zum Schuljahr 2012/2013 schulpflichtig wird, in der Grundschule anzumelden. Schulpflichtig sind laut § 43 Schulgesetz alle Kinder, die spätestens am 30.06. eines Jahres sechs Jahre alt werden. Kinder, die spätestens bis zum 30.06. des darauffolgenden Jahres sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern vorzeitig eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind. Die Anmeldung erfolgt:

- **bis spätestens 31. Oktober 2011**
- Montag bis Freitag von 08:00 bis 14:00 Uhr
- durch die Eltern (Erziehungsberechtigte)
- an der Haff-Grundschule, Geschw.-Scholl-Str. 40, oder telefonisch

Wir freuen uns auf Ihr Kind. Mit Fragen oder Problemen diesbezüglich wenden Sie sich bitte an die Schule (Tel. 039771/27205). Katja Illgen, Schulleiterin

Aufruf an alle jung gebliebenen Bürgerinnen und Bürger!

FÜR SIE - FÜR UNS - FÜR UECKERMÜNDE

Das Freizeitzentrum und der Seniorenbeirat der Stadt Ueckermünde rufen alle jung gebliebenen Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt zur aktiven Mitarbeit im Freizeitbereich auf.
Die Bevölkerungsstruktur in unserer Stadt verändert sich, auch Ueckermünde wird älter. Deshalb brauchen wir neue Ideen für das Zusammenleben der Generationen. Wir sprechen all jene an, die sich im Übergang in die nachberufliche Lebensphase befinden oder bereits länger aus dem aktiven Arbeitsleben ausgeschieden sind und neue Herausforderungen suchen. Ihre Lebenserfahrung und Ihr im Leben erworbenes Wissen sind ein großes Geschenk. Geben Sie Ihr Wissen und Können weiter und lassen Sie andere daran teilhaben! Sie tun Gutes damit und erfahren mit dem Gefühl der Anerkennung, wie sehr Sie gebraucht werden. Ihr Engagement in den unterschiedlichsten Bereichen ist gefragt. Das lebenslange und selbst bestimmte Lernen steht im Mittelpunkt. Entdecken Sie neue Lebensperspektiven und Betätigungsfelder im Alter, werden Sie selbst aktiv und kreativ tätig, oder übernehmen Sie eine ehrenamtliche Aufgabe.
Folgende Betätigungsfelder sind beispielsweise denkbar: Malen, Fotografie, Singen, Mode, Tanzen, Schach, Literatur, Video, Klöntreffs, Treff mit Sammlern, Vortragsreihen zu aktuellen Themen, Vermittlung von Nachbarschaftshilfe, Treff von Selbsthilfegruppen etc..
Die Stärke des Vorhabens liegt im kreativen Ausschöpfen des freiwilligen Engagements im Hinblick auf mehr Generationengerechtigkeit, Integration und Teilhabe. Ihre Vorstellungen zählen!
Wichtig für Sie! Sie binden sich an keinen Verein und keine Organisation. Wir bieten optimale räumliche und zeitliche Bedingungen, sowie organisatorische Hilfe.
Ist Ihr Interesse an einer freiwilligen Tätigkeit geweckt? Mit Ihnen möchten wir Ihre Ideen gemeinsam umsetzen. Kommen Sie zu uns!

Montag bis Freitag ab 14:00 Uhr
Sonnabend ab 15:00 Uhr

Freizeitzentrum Ueckermünde
Haffring 20, 17373 Ueckermünde
Telefon 039771/27209

Drachenbauer im Freizeitzentrum

(EB) Der Spätsommer macht gleich viel mehr Spaß, wenn man einen selbst gebastelten Drachen in die Lüfte steigen lässt. So die Idee von unserem Mitarbeiter Herrn Krüger, die auch einige Kinder ganz toll fanden.
Wie verabredet trafen sich alle am 19. September zur Kreativwerkstatt und begannen mit der Arbeit. Dass in so einem bunten Drachen mit Spiralschwanz bis zur Fertigstellung einige Mühen und viel Spaß stecken, konnten alle Drachenbauer bestätigen. Spannend waren Arbeiten wie sägen, schneiden, leimen, spannen, anmalen und der Gebrauch der entsprechenden Werkzeuge. Auch die Frage: „Was ist eine Haspel“ wurde geklärt. Immer wieder wurde daran erinnert, wie wichtig es ist, alle Maße einzuhalten und genau nach Plan vorzugehen. Das Fluggerät sollte schließlich ein Himmelsstürmer mit Fluggarantie werden. Einige Tage später - der Leim war ausgehärtet, die Farben trocken - schlug die Stunde der Wahrheit. Die Spannung war bei jedem groß. Wird mein Drachen fliegen? Die Frage war ziemlich schnell beantwortet. Einige Drachen mussten noch etwas nachjustiert werden und mit etwas Übung brachten die Kinder sie voller Stolz zum Fliegen. Was für ein Gefühl.

Tierpatenschaft verlängert

Der Tierpark Ueckermünde hat sich sehr gefreut, dass die Kinder der „Schwimmschule ohne Grenzen“ die Patenschaft für einen Rosaflamingo verlängert hat. Die Kinder besuchen ihr Patenkind bei der neuen Anlage.

Unser FZ-Basteltipp: Herbstkränze selbst gemacht

(EB) Ein Herbstkranz bringt die Stimmung der herbstlichen Natur in die Wohnung. Er gehört mittlerweile einfach zur Dekoration dazu. Auch als kleine Überraschung bei Besuchen eignet er sich sehr gut. Bei uns kommen Bastler jeden Alters voll auf ihre Kosten. Verwirklichen Sie Ihre Ideen in unserer Kreativwerkstatt am **Montag, dem 24. Oktober, um 15:30 Uhr** (Bastelgrundlage ist Styroporring). Auch eigenes Material darf mitgebracht werden, ist aber kein Muss. Die Mitarbeiter des FZ freuen sich auf Ihren Besuch!

Bitte vormerken!

Am **14. November um 14:30 Uhr** beginnen wir mit **Töpferarbeiten** zur Weihnachtszeit (für jedes Alter)!

Kinder aufgepasst !

(EB) Es ist wieder soweit. Hexen und Monster treffen sich zur Party und du bist dabei! Komme zu unserer Halloween-Party am **Donnerstag, dem 27. Oktober**. Um **15:30 Uhr** treffen wir uns im Freizeitzentrum Ueckermünde am Haffring 20. Du und alle Deine Freunde und Freundinnen sind herzlich eingeladen.

Liebe Grüße
Die Geister vom Freizeitzentrum-Ost

Der BRH informiert:

(MG) Wir erinnern unsere Mitglieder nochmals an die **Feierstunde** zum 20jährigen Bestehen des BRH in Ueckermünde am **20. Oktober** um **14:30 Uhr** im Club der Volkssolidarität Ueckermünde.

Betriebsbesichtigung

Der Vorstand des Ortsverbandes des BRH Ueckermünde lädt die Mitglieder zu einer Betriebsbesichtigung bei Helmholz & Pauli (ehemals Schiffslaternenwerk), Oststraße, am **10. November** ein. Der Kaffee wird auch hier eingenommen. Treffpunkt ist um **14:30 Uhr** vor dem Betrieb.

Fotowettbewerb von und über Menschen in Mecklenburg-Vorpommern

Unser Land ist schön. Zu Recht sind wir stolz auf unser Mecklenburg-Vorpommern. Neben der herrlichen Landschaft mit ihren Seen, Hügeln, Wäldern, Rapsfeldern und der Ostseeküste sind es vor allem die Menschen, die unsere Heimat liebenswert machen. Unabhängig davon, ob sie jung oder alt, evangelisch, katholisch oder ungetauft, Arbeiter, Angestellter, Arbeitsloser oder Unternehmer, Sportler, Musiker oder Feuerwehrmann sind - Sie alle sind unsere Verwandten, Nachbarn, Kollegen und Freunde und machen den Reichtum unserer Region aus. Wir sind tolerant und weltoffen.

Aufruf zur Teilnahme am Fotowettbewerb

Worin besteht das Ziel des Fotowettbewerbs „wir sind Mecklenburg-Vorpommern“

⇒ Wir wollen allen zeigen, wie tolerant, aufgeschlossen und aktiv wir in Mecklenburg-Vorpommern sind.

⇒ Der Fotowettbewerb ist ein Beitrag für Demokratie und Toleranz in unserem Land.

⇒ Beteiligen können sie sich mit Fotos von Menschen jeden Alters, Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren, Migranten, ausländischen Freunden und Gästen, gesunden und behinderten Menschen, allein oder in der Gemeinschaft, beim gemeinsamen Sport oder Spiel, bei der Arbeit oder beim Entspannen und was Ihnen sonst einfällt.

Wie werden die Fotos ausgewertet und die Besten ausgewählt?

⇒ Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Fotostammtisches des Berufsbildungszentrums Teterow, Journalisten beteiligter Zeitungsverlage, Jugend- und Seniorenvertreter sowie Vertreter aller Kooperationspartner, wertet die eingegangenen Fotos aus.

Wann und wie werden die Fotos präsentiert?

⇒ Am 25.11.2011 werden die 60 besten Fotos in der Galerie des Berufsbildungszentrums Teterow präsentiert.

⇒ Die drei besten Fotos werden zusätzlich prämiert.

⇒ Die ausgewählten Fotos werden zu einer Wanderausstellung zusammengestellt.

⇒ Gleichzeitig werden ausgewählte Fotos auf der Homepage www.wir-sind-Mecklenburg-Vorpommern.de veröffentlicht.

Wer kann teilnehmen?

⇒ Jeder Einwohner in Mecklenburg-Vorpommern kann sich am Wettbewerb beteiligen.

Wie kann ich teilnehmen?

⇒ mit maximal drei Bildern je Teilnehmer im JPEG-Format, mindestens 1920 x 1200 Pixel, maximal 6 MB

⇒ Schritt 1: Anmeldung als Teilnehmer am Fotowettbewerb auf der Internetseite www.wir-sind-Mecklenburg-Vorpommern.de

⇒ Schritt 2: Füllen Sie das Anmeldeformular aus

⇒ Schritt 3: Lesen Sie die Teilnahmebedingungen und bestätigen Sie die Anerkennung

⇒ Schritt 4: Laden Sie Ihr Bild über das Online-Formular auf die Internetseite www.wir-sind-Mecklenburg-Vorpommern.de

⇒ Einsendeschluss ist der 10.11.2011

⇒ Bitte lesen Sie die ausführlichen Teilnahmebedingungen.

WIR SIND MECKLENBURG-VORPOMMERN

STADTBIBLIOTHEK
UECKERMÜNDE - BELLINER STR. 31

Öffnungszeiten:
Dienstag & Donnerstag
10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Freitag
09:00 - 14:00 Uhr

Sie wollen die Ausleihe eines Buches verlängern? Einfach eine E-Mail an **stadtbibliothek@ueckermuende.de**

TELEFON: 039771-22041

KINDERBIBLIOTHEK HAFF-GRUNDSCHULE

Öffnungszeiten:

Montag & Mittwoch
09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

In den Herbstferien vom 17. bis 21. Oktober haben wir für Leseratten geschlossen.

Singen Sie mit! Kantorei probt für Weihnachtskonzerte und lädt zum Mitsingen ein

(AS) Bundesweit singen 2,5 Millionen Menschen in über 50.000 Chören. Allerdings haben die meisten Menschen das Singen aus ihrem Alltag verbannt. Dabei gehört der Gesang zu den frühesten Formen der Musik. Hirten hielten mit klangvollen Rufen ihre Herden zusammen. Beim Heben und Ziehen von Lasten halfen wiederkehrende Tonfolgen, einen gemeinsamen Rhythmus zu finden. Heute hört man auf den Baustellen das Radio dudeln. Nur im Fußballstadion, da geht noch etwas, da wird gesungen, ohne Angst vor falschen Tönen, ohne Sorge, sich zu blamieren.
Dabei ist es tatsächlich viel schwerer, dauernd daneben zu singen, als in den richtigen Ton einzustimmen. Nur sehr wenige Menschen singen falsch, weil ihr Gehirn Tonhöhen nicht erfassen kann. Singen ist Übungssache. Mit dem Singen ist es wie beim Sport: Wer das Training vernachlässigt, reißt die Latte. Ferner kommt es beim Singen zu einem gesteigerten Ausstoß der Glückshormone, der Endorphine, was förderlich für das Wohlgefühl und somit auch für die körperliche Gesundheit ist. Das Singen bringt den Körper in Schwingung, macht ihn locker, offen und sensibel. Offen für Verbindungen mit anderen Menschen, für gemeinsames Erleben und Erfahren. Ferner fand der Musikphysiologe Günter Kreutz in einer Studie des Institutes für Musikpädagogik der Universität Frankfurt heraus, dass das Singen nicht nur die Stimmung hebt, sondern auch das Immunsystem stärkt.
Die Chorsänger der Kantorei der Kirchengemeinde Ueckermünde beginnen jetzt mit den Vorbereitungen für ihre Weihnachtskonzerte, die am 02. und 03. Dezember in Ueckermünde und Ferdinandshof stattfinden. Viele Sänger aus Ueckermünde und umliegenden Ortschaften treffen sich einmal, in den letzten Wochen vor den Konzerten auch schon mal zweimal wöchentlich und singen weihnachtliche Musik, von der Kantate bis zum Weihnachtslied.

In diesem Jahr steht als großes Werk die Kantate „Magnificat“ von Johann Krieger im Mittelpunkt. Im Oktober wird der Chor zu einem Chorwochenende nach Zinnowitz fahren. Jeder Singfreudige ist herzlich willkommen. Der Chor trifft sich **jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr** in der Ueckermünder **Kreuzkirche**. Auskünfte erteilt Anke Schulz, Kirchengemeinde Ueckermünde-Liepgarten, Telefon 039771/23267.

Musikschüler treffen sich in Stettin zum gemeinsamen Orchesterkonzert

(CK) Mit einer kleinen Delegation reisten Musikschüler der Streicherabteilung mit ihren Lehrern Christiane Krüger und Constantin Simion am 05. Oktober zu einem Tag der Begegnung nach Stettin in die dortige Musikschule „Feliks Nowowiejski“. Anlass war die Fortsetzung der im Februar 2011 begonnenen Kooperation zwischen beiden Musikschulen, als eine polnische Delegation hier in Ueckermünde weilte.
Die deutschen Musikschüler wurden sehr herzlich empfangen. Die Klasse 4 des Lyzeums hatte sich eigens in ihrem Deutschunterricht auf den Tag vorbereitet. Filip, Kacub, Natalia und weitere Schüler unter der Leitung von Frau Bozena Golda konnten die deutschen Musikschüler auf deutsch begrüßen und ihnen während des beeindruckenden Stadtrundgangs die Geschichte der Stadt näher bringen. Ein Höhepunkt war die Besichtigung der Jakobskathedrale, von der man aus rund 56 m Höhe das Panorama der Großstadt Stettin erleben durfte. Das anschließende Orgelkonzert eines polnischen Musikschülers war unglaublich beeindruckend. Im 19. Jahrhundert war der deutsche Komponist Carl Loewe 46 Jahre lang Kantor und Organist in eben dieser Kathedrale.
Am Nachmittag begannen die gemeinsamen Proben der deutschen und polnischen Musikschüler im dortigen Musikschulsinfonieorchester. Unter dem Dirigat von Jaromir Gajewski und nach einer offiziellen Begrüßung durch den Direktor Piotr Piechotski gab das deutsch-polnische Orchester um 17:00 Uhr in der Aula der historischen Musikschule ein Konzert mit Werken von Witold Lutoslawski und Stanislaw Moniuszko.

Unsere Musikschüler waren begeistert von der Gastfreundschaft, dem hohen musikalischen Können der polnischen Musikschüler und freuen sich schon auf den Gegenbesuch im nächsten Jahr. Unterstützt wurde die Fahrt vom Förderverein und von der Elternvertretung der Kreismusikschule Uecker-Randow.

Rundgang durch Stettin

Katharina Stampa mit ihren polnischen „Kolleginnen“

Unsere Fahrt nach Ziegenort/Trzebiez

(HEA) Bei sehr schönem Wetter, nach dem verregneten Sommer besonders erwähnenswert, starteten wir pünktlich unsere Fahrt mit dem Busunternehmen Pommerntourist. Die Strecke führte über Hoppenwalde und Ahlbeck zum Grenzübergang Hintersee. Gegen 09:30 Uhr erreichten wir Police/Pölitz. Die Begrüßung durch die polnischen Freunde beeindruckte uns sehr. Der Bürgermeister, Herr Diakun, hatte eine große Empfangstafel mit Gebäck und Getränken vorbereiten lassen. Er begrüßte unsere Gruppe mit herzlichen Worten und was wir kaum fassen konnten; er begleitete uns den ganzen Tag. Zwei Dolmetscherinnen waren in seiner Begleitung und viele Mitarbeiterinnen der Verwaltung beteiligten sich im Hintergrund, um alles perfekt ablaufen zu lassen. Ein Fotograf hielt Vieles im Bild fest und sogar das Pölitzer Kabelfernsehen filmte und machte ein Interview mit dem Reiseleiter, als wir zur Totenehrung der ehemals deutschen Verstorbenen dieser Region am „Lapidarium“ ein Blumengesteck niederlegten.
Bei der Stadtrundfahrt durch das alte und neue Pölitz erklärte uns Herr Diakun viel über seine Stadt mit etwa 32.000 Einwohnern und aus seinem Amtsbereich mit den zahlreichen Ortschaften einschließlich Ziegenort und den ca. 42.000 Einwohnern. Er war aber auch sehr bemüht, Wissenswertes aus der früheren deutschen Zeit zu erfahren. In Jasenitz sahen wir noch die Klosterruine und die Kirche und weiter führte unsere Fahrt über Damuster, Königsfelde (sanierte Kirche!) und Wilhelmsdorf nach Ziegenort/Trzebiez.
Viele Veränderungen hatte es hier in den letzten 65 Jahren gegeben. Unsere Kindheitserinnerungen zeigten ein anderes Bild; die Alleebäume fehlten an der Zufahrtsstraße und manches alte Fachwerkhaus wurde durch einen Neubau ersetzt. Trotzdem fanden wir uns gut zurecht und erinnerten uns an Vieles, besonders an die Hafenregion, wo die meisten Ziegenorter 1946 in eine ungewisse Zukunft den Ort verlassen mussten. Der alte große Strand ist bis auf einen kleinen Abschnitt am Schanzberg zugewachsen. Eine neue Promenade wurde im letzten Jahr gepflastert und wertet die Gegend wieder auf. Im kleinen Restaurant an der Promenade war für uns als Gäste das Mittagessen bestellt. Es schmeckte ausgezeichnet, die Atmosphäre war stimmungsvoll und unterhaltend. Nach Kurzaufenthalten am Hafen, an der Schule und in Bahnhofsnähe verließen wir Ziegenort. In Pölitz war noch ein Besuch im Gelände des ehemaligen Hydrierwerkes vorgesehen.
Bei der Verabschiedung lobten alle die überaus große Gastfreundschaft der polnischen Begleiter und des Bürgermeisters Wladyslaw Diakun und bedankten sich sehr herzlich. Mit Sicherheit werden bei der nächsten Fahrt wieder alle zur Verfügung stehenden Busplätze besetzt sein. Über Stettin, vorbei an der ehemaligen Frauenklinik, wo viele Teilnehmer das „Licht der Welt“ erblickten, fuhren wir wieder zurück, diesmal über Linken, Löcknitz, Glashütte, Hintersee und Ahlbeck nach Ueckermünde. Diese Begegnung wird den Teilnehmern noch lange in bester Erinnerung bleiben.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde

Ueckermünde-Liepgarten

Zu allen Gottesdiensten und kirchlichen Veranstaltungen sind Sie sehr herzlich eingeladen!

Besonderes

Martinsfest
Freitag, 11.11.2011, ab 16:00 Uhr,
St. Marienkirche, mit Martinsspiel, Lampionumzug sowie Feuer & Imbiss im Ueckerpark

Gottesdienste

Sonntag, 23.10.2011
10:00 Uhr Gottesdienst, St. Marienkirche
15:00 Uhr Gottesdienst,
Kirche in Liepgarten

Sonntag, 30.10.2011
Kein Gottesdienst! (siehe Montag)

Montag, 31.10.2011
10:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Reformationstag in Mönkebude (Predigt: Pfarrer Hans Lücke), anschließend Brunch

Sonntag, 06.11.2011
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst,
Kreuzkirche

Sonntag, 13.11.2011
09:00 Uhr Gottesdienst, St. Marienkirche anschließend Kranzniederlegung am Gedenkstein anlässlich des Volkstrauertages

Die Mitarbeiter der Kirchengemeinde erreichen Sie wie folgt:

Pfarrerin S. Leder/Pfarrer St. Leder:
Belliner Str. 38, Tel.: 039771/23463
E-Mail: ueckermuende.2@kirchenkreis-pasewalk.de

Kirchenmusikerin A. Schulz:
zu den Bürozeiten
Tel.: 039771/23267

Das Gemeindebüro in der Schulstraße 21 ist geöffnet:
Montag - Mittwoch
08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag
08:00 bis 11:00 Uhr

Telefon: 039771/23267, Fax: 23270

Mittwoch, 16.11.2011
19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Bettag, voraussichtlich St. Otto-Kirche (Kamigstraße)

Sonntag, 20.11.2011
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag, St. Marienkirche
14:00 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag, Kreuzkirche
15:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Kirche in Liepgarten

Gottesdienst im Seniorenzentrum (Am Tierpark 6)
donnerstags, 10:30 Uhr, im großen Tagesraum neben dem Eingang

Musikalisches

Flötengruppe I (Anfänger)
donnerstags, 15:15 bis 16:00 Uhr, Pfarrhaus, Schulstr. 21, Leitung: A. Schulz

Flötengruppe II
donnerstags, 16:00 bis 17:00 Uhr, Pfarrhaus, Schulstr. 21, Leitung: A. Schulz

Flötengruppe für Erwachsene
donnerstags, 17:00 bis 18:00 Uhr, Pfarrhaus, Schulstr. 21, Leitung: A. Schulz

Kirchenchor
dienstags, 19:30 Uhr, Kreuzkirche,
Leitung: A. Schulz

Thematisches

Kindertag
Sonnabend, 29.10.2011, 10:00 - 14:00 Uhr, Kindertag, Kreuzkirche
Sonnabend, 26.11.2011, 10:00 - 14:00 Uhr, Kreuzkirche

Konfirmandenkurs
Donnerstag, 10.11.2011, 19:30 Uhr, Fachwerkkirche Eggesin
Elternabend zum Beginn des neuen Kurses für Schüler der 6. und 7. Klasse

Junge Gemeinde
Freitag, 28.10.2011, Kreuzkirche, Freunde treffen, übers Leben und den Glauben reden, Spiel und Action mit Jugendwart Johannes von Kymmel, Telefon 039743/518830, Infos auch über das Pfarramt

Frauenfrühstück
Mittwoch, 26.10.2011, 09:00 Uhr,
Kreuzkirche

Bibelgesprächskreis
dienstags (14-täglich), 18.10., 01.11., 15.11., 14:30 Uhr Kreuzkirche

Körperbehindertennachmittag
Mittwoch, 19.10.2011, 14:00 Uhr,
Gemeinderaum, Schulstr. 21
Mittwoch, 16.11.2011, 14:00 Uhr,
Gemeinderaum, Schulstr. 21

Seniorennachmittag
Mittwoch, 23.11.2011, 14:30 Uhr,
Kreuzkirche

Gemeindekirchgeld

Der in der Höhe selbst festzulegende Beitrag kann auf das Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Ueckermünde überwiesen werden: Ktnr. **321 000 4136**, bei der **Sparkasse Uecker-Randow, BLZ: 150 504 00**; Zweck: Gemeindekirchgeld. Das Gemeindekirchgeld kann auch bar im Gemeindebüro, Schulstr. 21, bezahlt werden. Vielen Dank allen, die so zur Erhaltung der Gemeindearbeit beitragen! Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus!

Weitere Kirchengemeinden

Katholische Kirchengemeinde

Die Katholische Kirchengemeinde „St. Otto“ Ueckermünde lädt jeden Samstag um 17:00 Uhr und jeden Dienstag um 09:30 Uhr zum Gottesdienst in die Katholische Kirche in die Kamigstraße ein.

Neuapostolische Kirchengemeinde

Die Neuapostolische Kirche in Ueckermünde lädt jeden Sonntag um 09:30 Uhr und jeden Mittwoch um 19:30 Uhr zum Gottesdienst ein. Gäste sind herzlich willkommen. Die Neuapostolische Kirche befindet sich in der Chausseestraße 10.

Ueckermünder Arche
Info: 59716 oder www.tos-vorpommern.de
Geschwister Scholl Straße 9c
17373 Ueckermünde
Gottesdienst: So., 16:00 Uhr
Treffpunkt Arche: Do., 18:00 - 20:30 Uhr
Dann schmieden sie Pflugscharen aus ihren Schwertern und Winzermesser aus ihren Lanzen.

SCHIEDSSTELLE UECKERMÜNDE

Bei Streitigkeiten privatrechtlicher Art können Sie sich hier informieren oder die Durchführung eines Schlichtungsverfahrens beantragen. Sie erreichen unsere Schiedspersonen unter folgenden Rufnummern:

Margrit Böhning (Vorsitzende) 039771/59696 oder 0170/8654697
Michael Schramm (Stellvertreter) 039771/25881 oder 0163/1314800

SPORT - NEWS

Harald Seibt bester Trapschütze und neuer Vereinsmeister

(WP) Anlässlich der Übernahme des Heinrichswalder Trapschießstandes durch den Ueckermünder Schützenverein/Vorpommern 1810 e.V. vor zwei Jahren wurden dort am 18. September die Vereinsmeisterschaften im Trapschießen ausgetragen. An der Schießsportveranstaltung nahmen zehn Schützen aus Ueckermünde und Leopoldshagen teil. Es wurden drei Serien Trap mit 15 Wurftauben geschossen. Neben der Vereinsmeisterschaft wurde der beste Schütze der Veranstaltung in einer offenen Gesamtwertung zusammen mit den Gastschützen ermittelt. Es erfolgte keine altersklassenmäßige Wertung.

Trapschütze Harald Seibt war der beste Schütze der Sportveranstaltung und wurde verdient neuer Vereinsmeister.

von links nach rechts: Vizemeister Dirk Bartschies, Vereinsmeister Harald Seibt, der Drittplatzierte Winfried Preuß sowie der beste jugendlicher Schütze Dominik Seibt.

Die Schießanlage ermöglichte einen fairen Wettkampf, der zügig nach einem verspäteten Beginn in hoher Qualität und Disziplin durchgeführt werden konnte. Die Trapschützen vom Ueckermünder Schützenverein lieferten sich einen spannenden Wettkampf und erreichten folgende Ergebnisse:

Vereinsmeister wurde in diesem Jahr der Sportfreund **Harald Seibt**. Er erreichte mit insgesamt 41 Treffern (14/15/12 Treffer je Serie) ein sehr gutes Ergebnis. Im zweiten Durchgang traf er alle 15 Ziele mit dem ersten Schuss. **Harald Seibt** war auch der beste Schütze der Sportveranstaltung. Den zweiten Platz mit 40 Treffern (14/13/13) belegte diesmal Sportfreund **Dirk Bartschies,** der sich knapp geschlagen geben musste. Den dritten Platz erreichte der Sportschütze **Winfried Preuß** mit 31 Treffern (11/10/10). Ihm folgte **Dominik Seibt** mit 29 Treffern, der als beste jugendlicher Schütze ausgezeichnet wurde. Die weiteren Plätze belegten die Sportfreunde **Wolfgang Clemens**, **Philipp Schenkel** und **René Schenkel**.

Als Gastschützen nahmen **Karsten Pietschker** (39 Treffer), **Wolfgang Lieckfeld** (34 Treffer) (beide SGi Leopoldshagen) und **Marcel Schröder** teil. Besonderer Dank gilt **Heinz Müller** (HR Ueckermünder-Heide), der die Wertung des Schießens vornahm.

Haffsegler auf Peenestrom erfolgreich

(KR) Mitte September startete die Regatta Blaues Band der Peene. 23 Segelyachten folgten der Einladung des Wolgaster Segelclubs, darunter fünf Boote aus dem Ueckermünder Yachtclub. Bei südöstlichen Winden ging es auf dem Peenestrom in Richtung Greifswalder Bodden. Die beliebten Spinnacker kamen schnell zum Einsatz. Auf dem Bodden wurden drei Tonnen gerundet, dann ging es zurück nach Wolgast. Nun waren schnelle Männer an den Schoten (Leinen zum Festlegen der Segel) gefragt. Zehn Seemeilen gegen den Wind mussten bewältigt werden. Das Segeln im betonnten Fahrwasser reicht natürlich nicht aus, um erfolgreich voranzukommen. Es wurde um jeden Meter gekämpft.

Am Ende konnten sich zwei Ueckermünder Segler über den Siegerpokal in ihren Klassen freuen. Walter Fischer auf SY Kerstin und Norbert Stöcker auf SY Aphrodite ließen ihre Konkurrenz hinter sich. Weitere Platzierungen der Ueckermünder Segler: 2. Steuermann Niels Fetting auf SY Tonga, 4. Steuerfrau Kati Roloff auf SY Ruden und 17. Steuermann Sieghard Christeleit auf SY Chinoog.

Am Abend wurde die Wettfahrt dann in gemütlicher Runde ausgewertet und tüchtig das Tanzbein geschwungen. Die Ueckermünder Segler danken dem gastgebenden Verein für die gute Betreuung und die Organisation der Regatta.

Judoka bei Landesmeisterschaften erfolgreich

(swo). Mit einer starken Mannschaft fuhr der Ueckermünder Judoclub zur Landesmeisterschaft nach Ribnitz-Damgarten. Dort traten sie bei den Männern und in der Mannschaftswertung an. Der Weg hat sich gelohnt, brachten sie doch drei Medaillen mit nach Hause. Eine weitere holte sich der Pasewalker JSV.
Gold erkämpfte sich mit vier Siegen Eric Thurow (- 73 kg). Im vergangenen Jahr belegte er in dieser Gewichtsklasse noch den dritten Platz. Ebenfalls sehr erfolgreich war Arvid Krumnow, gerade angesichts seiner zweiwöchigen Verletzung. Im Halbfinalkampf zog er leider den kürzeren. Doch im Kampf um Platz Drei konnte er sich noch einmal steigern und gewann. Etwas Pech hatte Martin Thierfelder (- 73 kg). Im Halbfinale verlor er mit einer kleinen Wertung. Im Kampf um Platz Drei war es dann eine kleine Unachtsamkeit nur 15 Sekunden vor dem Kampfende, die ihm die Bronzemedaille kostete. Ebenfalls einen fünften Platz erkämpfte sich Heiner Menge (+ 100 kg). Er traf auf harte Gegner, war er doch in der Gewichtsklasse der jüngs-te und leichteste Judoka. Ebenfalls in dieser Klasse startete der Ueckermünder Carsten Seeger. Er kam auf Platz Sieben. Für Seeger war die Landesmeis-terschaft ein guter Test für die anstehende Veteranen-EM.
Mit den Ueckermündern mitgereist war der Pasewalker Dennis Pietsch. Er holte sich mit drei Siegen und zwei Niederlagen eine gute Bronzemedaille in der Gewichtsklasse - 60 kg. Nach längerer Wettkampfpause war der Judoka vom Pasewalker JSV sichtlich zufrieden mit der Leistung.
In der Mannschaftswertung hatten sich die Ueckermünder ein hohes Ziel gesetzt. Sie wollten ihren dritten Platz vom Vorjahr verteidigen. Entsprechend groß war der Jubel, als sie nun erneut Bronze erkämpften. Dabei stellten die Judoka vom Haff das jüngste Männerteam. So wurden sie auch anfangs von den anderen Teams belächelt und unterschätzt. Gegen die klaren Favoriten aus Wolgast hatten zwar auch die Ueckermünder nicht viel entgegen zu setzen. Doch gegen Stralsund und Rostock punkteten sie klar mit 5:2. Im Kampf um Platz Drei gegen Schwerin wuchsen die Haffjudoka dann über sich hinaus. Erst gewann Arvid Krumnow gegen den übermächtig erscheinenden Schweriner Gegner. Anschließend holte Martin Thierfelder sensationell ein Unentschieden. Vor dem Endkampf stand es dann 3:3. So musste Heiner Menge trotz Verletzung den Sieg bringen, dies tat er auch souverän. Durch diesen Sieg hätte es fast sogar noch für Silber gereicht. Doch im Kampf um Platz Zwei gegen Greifswald verloren die Ueckermünder knapp. Dennoch war die Freude über die gute Leistung groß. Unterstützung erhielten die Haff-städter auch von Dennis Pietsch aus Pasewalk und Björn Heinze aus Schwerin.

Tolle erste Runde

(GB) Spannende Spiele, knallharte Angriffsschläge und gelungene Feldabwehr prägten die erste Runde der Volleyball-Kreismeisterschaft am 01. Oktober in der Torgelower Volkssporthalle. Einer Rekordbeteiligung von acht Teams konnte KFV-Vorsitzender Günter Funke zur Eröffnung vermelden. Die diesjährige Meisterschaft wird an vier Spieltagen in einer Doppelrunde Jeder gegen Jeden ausgetragen, pro Spiel aus Zeitgründen nur mit zwei Sätzen. Dadurch können auch unentschiedene Spiele zu Stande kommen. Dieses Ergebnis wurde vier Mal erreicht, was von der Ausgeglichenheit der Mannschaften zeugt und sich auch in der Tabelle widerspiegelt. Die ersten drei Teams sind noch sehr dicht zusammen und jede Mannschaft hat noch die Chance auf den Titel.

Stand nach der 1. Runde
(Spiele/Punkte/Sätze)

1. Einheit Uede Senioren	4	6	6:2
2. Empor Torgelow	3	5	5:1
3. SVG Eggesin 90	3	4	4:2
4. Medizin Pasewalk	4	4	4:4
5. Vorwärts Drögeheide	3	3	3:3
6. Einheit Uede II	4	3	3:5
7. Lindencorso Torgelow	4	2	2:6
8. VV Mönkebude	3	1	1:5

Skatermarathon in Berlin - der UTV war dabei

(PS) Beim 38. Berlin-Marathon am 24. September rollten wieder Sportfreunde des UTV mit über die Straßen von Berlin. Detlef Büttner, Christian Grabow, Paul Suck und Uwe Rehn (auf dem Foto von links nach rechts) starteten mit rund 7.000 Skatern aus über 50 Nationen voller Begeisterung. Die Wetterbedingungen waren optimal, die Stimmung prima. Zufrieden mit den Zeiten zwischen 1:42 und 2:00 Stunden wurden die 42,195 Kilometer absolviert. Am nächsten Tag lief Uwe Rehn die gleiche Strecke auch mit seiner Laufgruppe und erreichte geschafft, aber glücklich das Ziel. Für diese sportliche Leistung kann es nur heißen: „Alle Achtung!“

150 Jahre Ueckermünder Turnverein:
Tolle Höhepunkte im August und September

(SIM) Nachdem am 15. August die lang ersehnten Sommerferien schon zu Ende waren, starteten die Schüler der Haff-Grundschule und der UTV schon am 16. August ganz sportlich in das neue Schuljahr. Die Übungsleiter hatten die Turnhalle in eine Sportwelt mit vielen Spiel-, Turn- und Sportgeräten verwandelt. Diese nutzten alle Schülerinnen und Schüler der ersten bis vierten Klasse. So konnten sie das Kunst- und Einradfahren sowie Inlineskating kennenlernen, im Rhönrad die ersten Runden drehen, sich an klassischen Turngeräten ausprobieren und hohe Sprünge auf dem Trampolin wagen. Bei „Drums alive“ - dem Trommeln auf großen Bällen - kamen genauso wie beim Hüpfen auf der Springburg viel Spaß, Freude und gute Laune auf. Dieser Projektvormittag gefiel allen, und auch die Übungsleiter waren nach vier anstrengenden Stunden zufrieden.

Die darauffolgende Woche wurde in allen Kinderabteilungen des Vereins noch einmal intensiv zur Vorbereitung auf die Generalprobe zur Kinderturnshow genutzt. Leichte Aufregung verbreitete sich schon unter den Kindern, aber auch Übungsleitern. Am 25. August war es dann auch soweit. Um 10:00 Uhr trafen alle Teilnehmer in der Turnhalle des Ueckermünder Gymnasiums ein. Auch die ersten Ehrengäste aus Ueckermünde, dem Landkreis sowie unserem und anderen Bundesländern kamen zum Zuschauen. Die Stimmung war großartig. Alle Aktiven hatten diesmal schon ihre Kostüme an, auch die Moderatorenzweitbesetzung musste sich beweisen. Es war eine schöne Show, auch wenn noch nicht alles so klappte, wie es sein sollte. Aber dafür war es ja die Generalprobe!

Am 02. September fand dann um 18:30 Uhr die große Eröffnungsveranstaltung aus Anlass des 150jährigen Vereinsjubiläums auf dem Ueckermünder Markt statt. Ueckermünder, aber auch viele Gäste aus Nah und Fern, ließen sich diesen Höhepunkt nicht entgehen. Bei strahlendem Sonnenschein marschierten die UTV-Mitglieder, angeführt von der Riege der „Alten Herren“ und den Traditionsfahnen mit dem Lied „Turner, auf zum Streite“ auf den Markt. Nach der Ansprache des Vereinsvorsitzenden Rudi Roloff wurde die Vereinsfahne gehisst. Die „Alte Herren“-Riege zeigte eine Stabübung, alle UTV-Mitglieder tanzten „Auf der Hasenheide, da begann die Turnerschaft“, die Turnerinnen und Turner turnten an den Geräten und die Gymnastinnen tanzten ein feierliches „Rondo“ und ließen „99 Luftballons“ steigen. Zum Abschluss tanzten alle Gäste einen spontanen Tanz nach dem Lied „Que Sera“, der ganze Markt feierte.

Dann kam endlich der 03. September, der Tag, auf den sich die Kinder ein halbes Jahr vorbereitet haben. Die Kinderturnshow „Affenstark und Löwen schlau“, ein Projekt der Deutschen Turnerjugend und des Deutschen Behindertenverbandes von Kindern mit und ohne Beeinträchtigung für Kinder. 273 Aktive aller Kinderabteilungen des UTV, des Sonderpädagogischen Förderzentrums Torgelow, des Vereins „Ganz normal anders“ aus Ferdinandshof, der Integrativen Kita „Sternschnuppe“ aus Spechtberg sowie des SSV Teterow und 85 Helfer waren dabei. Im Vorprogramm konnten die Kinder in den Kreativecken basteln, malen, sich schminken lassen, am Fingerdruck teilnehmen oder sich fotografieren lassen. Die Pateneinheit der Haffstadt verwandelte durch das Aufhängen von Tarnnetzen die Turnhalle in eine Dschungellandschaft. 25 Schminker unter Anleitung von „Pallettiart“ verzauberten die Kinder in Löwen, Bären, Urlauber, Frösche, Fische und Wellen, Tiger, Zebras, Vögel und Nashörner. Taffi, der Turnaffe, Graslöwe und Paul führten die Zuschau-

er souverän als Moderatoren durchs Programm. Die „Ferdi Drums“ aus Ferdinandshof und die Trommelgruppe des Sonderpädagogischen Förderzentrums Torgelow begleiteten musikalisch auf ihren Trommeln. Viele Zuschauer und Gäste aus ganz Deutschland waren gekommen, um diese Show zu sehen. Und sie wurden nicht enttäuscht! Alle Aktiven waren glücklich und zufrieden, alle Zuschauer überrascht und tief beeindruckt. Ein Riesendankeschön an alle Kinder, Übungsleiter, Erzieher, Lehrer und Helfer, die diesen Tag zu einem unvergesslichen Ereignis werden ließen.

Aber schon am Sonntagmorgen, dem 04. September, ging es mit dem Festumzug des UTV weiter. Dieser begann um 10:00 Uhr auf dem Platz des Sportlers mit kleinen Vorführungen, einer Ansprache und den „Überraschungspflanzen des Turnerstrauchs Rudi“. Mit der Schalmaienkapelle aus Altwarp setzte sich der Festzug mit Mit-

gliedern des UTV, aber auch Gastvereinen aus Ueckermünde, Hintersee und Eggesin in Bewegung. Auf dem Markt wurde dem UTV für seine hervorragenden Leistungen das „Friedrich-Ludwig-Jahn-Schild“ für 150jährige Treue durch den Präsidenten des Landesturnverbandes MV übergeben. Nach dem Einholen der Fahne wurde das feierliche Geburtstagswochenende beendet.

Schon am 09. September überbrachte der UTV mit Tanzchoreographien durch die Gymnastinnen, „Tanzomis“ und Tanzfrauen die herzlichsten Glückwünsche zum zehnjährigen Geburtstag der HaffBigBand im Ueckerpark. Aber auch jetzt ist noch nicht Schluss, es geht weiter - bleiben Sie gespannt! Auch im Oktober, November und Dezember stehen noch viele Veranstaltungen auf dem Festprogramm des UTV.

Zehn Seesportler für DM in Bitterfeld nominiert

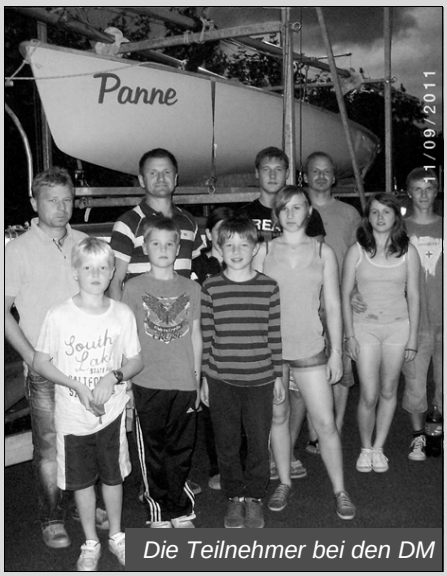
Der SSV Dessau und der Yachtclub Bitterfeld waren in diesem Jahr die Ausrichter für die Deutsche Meisterschaft im Jollenmehrkampf. Um hier startberechtigt zu sein, rnusste jeder Steuermann einer Ixylon oder eines Optimisten an mindestens drei Ranglistenläufen teilgenommen haben. Der Seesportclub Uekkermünde durfte somit drei Ixylon und vier Optis an den Start schicken.

Vor dem sportlichen Vergleich stand zuerst die Aufgabe, Boote und Ausrüstung zu verladen, dann folgten fünf Stunden Fahrt bis zum Goitsche-See zum Zeltplatz und hier als besondere Herausforderung der Zeltaufbau im Dunkeln. Der ausgehändigte Zeitplan ließ dann auch nur Raum für eine kurze Nacht, denn um 06:00 Uhr ging es raus aus der Koje und ran an die Bootshänger, um die Boote aufzutakeln und startklar zu bekommen. Laut Plan sollten die Wettkämpfe um 09:00 Uhr eröffnet werden, aber es zog sich bis 11:00 Uhr hin, bis die Ixylonteams ihren ersten Wettkampf, das Knoten, beginnen konnten. Ursache der Verspätung - unbekannt!

Anne beim Wurfleinewerfen

In der Zwischenzeit hatte der Wind auf 2 bis 3 Windstärken zugelegt und ein herrlicher Segel, sprich Regattatag, hätte uns fast erwartet, aber die Wettkampfleitung ließ leider für alle das Knoten und Werfen durchführen. Und pünktlich um 16:30 Uhr, als die Boote endlich zu Wasser waren, ging der Wind schlafen. Somit wurden an beiden Wettkampftagen nur drei gewertete kurze, abgebrochene Segelwettfahrten durchgeführt.

Bei den Wettkämpfern machte sich schon ein bißchen Enttäuschung breit über ein von den Organisatoren verschenktes Regattawochenende. Hiervon waren natürlich alle 30 Ixylon-Teams und 18 Optisegler gleich betroffen. Trotzdem wurden sehr gute Ergebnisse von den Ueckermünder Seesportlern erreicht.



Die Teilnehmer bei den DM

Das Team „Mummelluchs“ erreichte im Wurfleinewerfen den 1. Platz, wobei Robert Mahnke mit einem neuen deutschen Rekord von 45,02 m den größten Anteil daran hatte. In der Gesamtwertung reichte es dann aber nur für Platz 10, weil ein Frühstart beim Segeln und ein Knotenfehler einen Podestplatz verhinderten. In der Ixylon-Juniorenwertung siegte das Team „Panne" mit Benjamin Alb und Bianca Pannenberg. In der Wertung U12 bei den Optis wurde Ole Klinger mit dem Boot „Ströper" Dritter und im Knoten belegte er den 1. Platz. Elias Dahms mit dem Boot „Red Fox" wurde Vierter in der Gesamtwertung, in den Einzeldisziplinen Knoten und Wurfleinewerfen jeweils Dritter. Anna Sadewasser wurde mit ihrem Boot „Wasserschwein" insgesarnt Siebte und im Werfen Zweite. Bono Förster mit dem Boot „Perle" belegte den 8. Platz.

Gedankt sei an dieser Stelle den Helfern und Betreuern, die uns bei dieser Fahrt unterstützt haben. Schäffner

be free: schöne Erinnerungen an Ferien-Tanz-Camps

(MK) In den vergangenen Sommerferien boten die Coaches des be free ueckermünde e.V. ihren Tanzmädels und -jungs ein abwechslungsreiches und einzigartiges Spektakel.

Aufgeteilt auf zwei Ferien-Tanz-Camps verbrachten die über 100 be free-Kids eine tolle Zeit. Jeweils drei Tage straffes Programm warteten auf die Kinder. Am ersten Tag startete das Camp mit vielen Spielen, aber auch hartem Training in der Goetheturnhalle. Dabei entstand sogar eine neue Choreographie, die nur darauf wartet, gezeigt zu werden. Nach einem leckeren Mittagessen im Restaurant Ahl ging es dann im Fußmarsch zum Ueckermünder Tierpark, wo schon die nächste Überraschung auf die Kinder wartete: Voller Stolz und Freude übernahm der be free ueckermünde e.V. in den beiden Camps eine Tierpatenschaft für zwei Weißbüscheläffchen. Ruckzuck stimmten die Kids über die Namen der Äffchen ab und tauften sie “Freebe“ und “Lady Free“.

Am nächsten Tag trafen sich alle im Ahlbecker Gasthof „Zum Seegrund“. Schnell wurden alle Zelte aufgebaut, die Musik angeschlossen und weiter ging es mit dem Tanztraining im Freien. Nach einem sehr leckeren Mittagessen im Gasthof standen auch schon die Kutschen vom Hof Zopfenbeck für einen Ausflug bereit. Ein Ausritt und Auftritte im Botanischen Garten in Christiansberg und in der Straußenfarm Ahlbeck füllten das Nachmittagsprogramm. Ausgepowert und hungrig tankten alle Energie beim gemütlichen Grillen. Doch die Ruhe hielt nicht lange vor. Nach dem Brutzeln des Knüppelkuchens über dem Lagerfeuer ging die Kidspower in die zweite Runde. Der Abend ging erst sehr spät nach Disko, Nachtwanderung und vielen tollen Geschichten zu Ende. Und der nächste Morgen startete in den Augen der Coaches viel zu früh. Schon um 06:00 Uhr waren die ersten „Quälgeister“ wieder aktiv. Nach dem tollen vorbereiteten und reichhaltigen Frühstück endete das Camp mit vielen müden aber völlig glücklichen Kids, Teens und Coaches.

In diesem Sinne möchten wir der Familie Dachner ein ganz großes Dankeschön aussprechen, die uns ihre Räumlichkeiten und das tolle Außengelände zur Verfügung stellte und uns mit leckerem Essen, Getränken und Eis versorgte! Ein weiteres dickes Dankeschön gilt Jan Krüger alias „TuTsch“, Isabell Krokowski alias „IsI“, Dajana Rusch, Tommy lé Plat und Thomas Kliewe, die immer mit voller Begeisterung und Einsatz dabei sind.

Schwimmkurs für Anfänger

Die Gemeinschaft Wasserwacht führt vom **25. Oktober bis 07. Dezember** in der **Schwimmhalle Eggesin-Karpin** wieder **jeden Dienstag von 16:30 bis 17:30 Uhr** einen Schwimmkurs für Anfänger durch. Die Kosten für den gesamten Durchgang betragen 70,00 Euro. Anmeldungen hierfür werden über die DRK-Geschäftsstelle in Pasewalk, Telefon 03973/43840, entgegengenommen. Jörg-Uwe Pahl, Leiter Gemeinschaft Wasserwacht

Judoclub freut sich über Sieg in der Mannschaftswertung

Beim 12. deutsch-polnischen Kampfsportfestival gibt es einen neuen Teilnehmerrekord

(SWO) Mehr als 300 Judoka sind beim 12. Deutsch-polnischen Kampfsportfestival in Ueckermünde an den Start gegangen. Neben allen Vereinen des Kreises waren auch drei polnische Judovereine sowie weitere deutsche Clubs vertreten. Mit insgesamt 26 Vereinen durfte sich Gastgeber Ueckermünder Judoclub über einen neuen Rekord freuen.

Dem entsprechend viel los war in der Turnhalle des Greifen-Gymnasiums. Große und kleine Kämpfer gaben alles. In den Altersklassen U 9 und U 11 punkteten vor allem die Pasewalker. In den Gewichtsklassen bis 24, 28, 30 und 32 kg eroberten sich Benett Böhlke, Vincent Vorreyer, Joey Roll und Tim Zech nach sehr starken Vorrundenkämpfen am Ende jeweils den zweiten Platz. Pascal Lehmann (bis 28 kg) wurde Dritter. In der U 11 gewann Frieda Charlott Baier in ihrer Gewichtsklasse. Die zweiten Plätze von Lara Schelk und Felix Mönke reichten Pasewalk dann, um auch dort in der Mannschaftswertung als Dritter auf dem Treppchen zu stehen. Einen Turniersieg holte außerdem Moritz Kieper (bis 50 kg). In der U 11 (-32 kg) gelang Ueckermündes Nachwuchstalent Jan Thurow indes nicht die gewünschte Revanche gegen den Berliner Neel Reiß. Der Kampfrichter entschied knapp den Kampf, sodass sich Jan am Ende mit Platz drei begnügen musste. Ein kleines Trostpflaster war dann der Sieg in der U 13. Ebenfalls gut vertreten waren der Judoverein Eichhof und die Löcknitzer, die beide einen guten Nachwuchs auf die Matte schickten. Freude auch bei den Zerrenthiner Judoka über die Siege von Melina Brandt (bis 40 kg), Jessy Li Rollin (bis 44 kg) und Franzi Kühnlein (bis 52 kg). Zur Sache ging es in der U 20 und bei den Männern. Eric Thurow gewann in der Klasse bis 73 kg sowie in der 81 kg-Kategorie. Durch die guten Platzierungen bei den Männern entschieden die Gastgeber auch die Gesamtwertung für sich. Dahinter folgten der KK Karow, Wolgast und der Pasewalker Sportverein. Die Pasewalker platzierten sich in der Mannschaftswertung in drei Altersklassen unter den ersten Drei.

Eric Thurow (rechts) war für den Gastgeber erfolgreich.

Fotos (3): S. Wolff

Philipp Rickmann (oben rechts) und Dominic Seibt (unten rechts) standen erfolgreich für den UJC auf der Matte.

„Oma“ beste deutsche Yacht vom Haff

(KR) Mit einem erfolgreichen 6. Platz kehrte die SY Oma mit Steuermann Wolfgang Ölschlägel von der VIII. Oldtimer Regatta zurück. Ausgetragen wurden zwei Wettfahrten auf dem Stettiner Haff zwischen Ziegenort und Ueckermünde. Hierzu eingeladen hatten der Yachtclub aus Stettin und der Yachtclub aus Ueckermünde. Gewertet wurden die beiden Klassen Senior (Yachten aus Holz oder Stahl vor 1970 gebaut) und Junior (Yachten vor 1980 gebaut). Die Platzierungen weiterer Ueckermünder Segler: 8. Hansjoachim Göll auf der SY Kati, 15. Sieghard Christeleit auf der SY Chinoog, 17. Jörg Kadow auf der SY Vineta, 23. Peter Müller auf der SY Grille und 27. Rolf Liersch auf der SY Arca. Der Segelfreund Holger Freude auf der SY Sturmvogel aus Anklam belegte in seiner Klasse den 1. Platz und ist so der beste deutsche Segler dieser Regatta. Insgesamt waren 45 Boote am Start. Dank an allen Organisatoren und Helfern!

„Oma“ (links) und „Grille“ wetteifern auf dem Haff

Jubiläumsauflage der Tierpark-Schach-Open im Tierpark

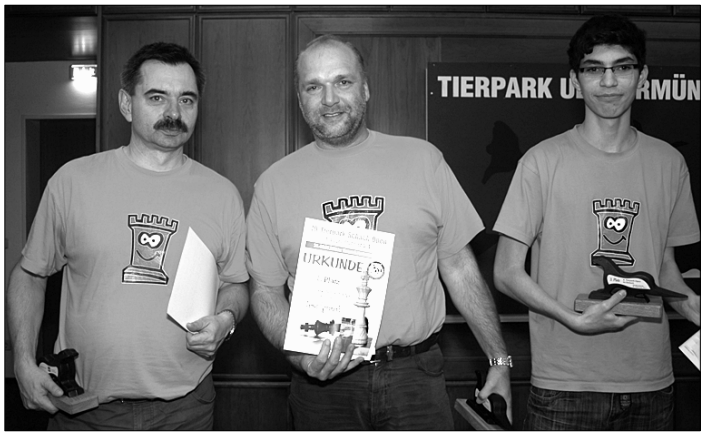
Vom 23. bis 25. September fand das X. Tierpark-Schach-Open in Ueckermünde als eine Art Jubiläumsturnier statt. Zur Eröffnung bekam Jörg Augstein (SAV Torgelow) einen Ehrenpreis für die 10. Jubiläumsteilnahme überreicht. In zwei Gruppen (Open und U 14-Jugendturnier) kämpften insgesamt 31 Schachspieler aus neun Vereinen um die Turniersiege. Nach fünf Runden standen die Sieger fest.

Im Open gewann Norbert Bauer vor Timo Greinert und Mikael Ispirjan (alle SAV Torgelow). Sieger im U14-Jugendturnier wurde Tillmann Reinke. Die folgenden Plätze belegten Felix Trömer und Alexander Kasel (alle SAV Torgelow). Aus den Händen der Schirmherrin Heidi Michaelis konnten die Sieger der beiden Turniergruppen und der Sonderwertungen die Pokale und Preise in Empfang nehmen. Der Pokal „Bester Spieler Landkreis Uecker-Randow“ ging an Florian Schmekel und als „Bester U14-Spieler Landkreis Uecker-Randow“ wurde Felix Trömer (beide SAV Torgelow) ausgezeichnet. Volker Pfüller (SC Rochade e.V.) erhielt den Pokal „Bester Senior Ü 55“. Des weiteren wurden auch noch die „Beste Spielerin“ (Simone Frübing, TuS Coswig 1920) geehrt. Über die weiteren Sonderpreise freuten sich Dirk Hollender und Jens Schubert (beide Turbine Neubrandenburg) sowie Frithjof Flemmig (SC Freibauer Schöneberg).

Besonderer Dank gilt Tierparkdirektor Dr. Helge Zabka und seinem Team für die tolle Unterstützung vor und während des Turniers.

Noch mehr Fotos und die Ergebnisse unter www.sav-torgelow-schach.de/index.php?section=tierpark_open_2011.

Die Besten im U 14-Jugendturnier (v.l.n.r.): Felix Trömer, Tillmann Reinke und Alexander Kasel.



Die drei besten Open-Spieler (v.l.n.r.): Norbert Bauer, Timo Greinert und Mikael Ispirjan; Fotos: Zentgraf

Mehrfacher Olympiasieger, Welt. und Europameister besuchte Schützen

Prominenten Besuch hatte kürzlich der Ueckermünder Schützenverein. Ralf Schumann, dreimaliger Olympiasieger, vierfacher Welt- und 13maliger Europameister in der Disziplin Schnellfeuerpistole, machte auf Einladung des Vereins einen Abstecher in die Haffstadt. Er gab eine eindrucksvolle Vorstellung seines Könnens und einige Gäste nutzten die Gelegenheit, unter seiner Anleitung zu schießen.

Im ersten Teil der Veranstaltung gab Ralf Schumann einen rund einstündigen Einblick in seine Sportlaufbahn und seinen Lebensweg. Es war beeindruckend, was er zu berichten hatte: von den größten sportlichen Erfolgen, aber auch Tiefschlägen im Sportlerleben, der Trennung von seiner ersten Frau, dem Absturz mit dem Alkohol und das Zurückfinden in ein normales Leben.

Ralf Schumann hat es nun wieder geschafft und sich bereits für die Olympischen Sommerspiele in London 2012 qualifiziert. Hier möchte er noch einmal angreifen.

Die Haffstädter konnten einiges vom erfahrenen Weltklasseathleten in seiner Disziplin lernen. Volker Croll, der an diesen Tag den Ueckermünder Schützenverein vertrat, bedankte sich mit einer Urkunde bei dem Ausnahmesportler. Ralf Schumann versprach, wieder einmal in Ueckermünde vorbeizuschauen. **www.ralfschumann1.de**

Der Ausnahmesportler Ralf Schumann besuchte die Ueckermünder Schützen und gab etwas von seinem Wissen weiter; Fotos (2): Bernfried Winkler

II. Wolfstage am Stettiner Haff und in der Ueckermünder Heide

(HZ) Zum zweiten Mal sollen in diesem jahr die Wolfstage durchgeführt werden. Wichtige Akzente sind hierbei die Beteiligung überregional bedeutsamer Naturschutzverbände wie WWF, NABU, zugleich Wolfsbotschafter, und Freundeskreis freilebender Wölfe e.V.. Die Wolfstage sind aber nicht nur als Aktion für den Naturschutz von Bedeutung, es handelt sich auch um eine saisonverlängernde Maßnahme für das Tourismusgewerbe außerhalb der Hauptsaison. Immerhin fahren beispielsweise ca. 5.000 Touristen in die Lausitz, um Wölfe zu beobachten. Ein ähnlicher Effekt für den Nordosten Deutschlands ist derzeit noch Vision. Der Tierpark Ueckermünde möchte dieses Thema jedoch anpacken. Aus diesem Grunde verfolgt er ein dezentrales Konzept der Wolfstage mit Aktionsorten auch außerhalb des Tierparks. Folgende öffentliche Veranstaltungen sind diesmal geplant:

26.10., 18.30 Uhr, Museum Pasewalk
Pasewalk - Die Stadt des Wolfes?
Deutung und Bedeutung des Stadtnamens. Referenten: Stefan Rahde und Fred Lüpcke
weitere Infos: Telefon 03973/251233

28.10., 12:00 Uhr, Tierpark
Erster Spatenstich neue Wolfsanlage
Gefördert über INTERREG IVa
weitere Infos: Telefon 039771/54940

28.10. 19:00 Uhr, Tierpark
Fachvortrag:
Wölfe zurück zum bleiben.
Referent: Markus Bathen

29.10., 09:00 Uhr, Hintersee
Wanderung durch Wolfsrevier mit Wolfsbetreuer F. Jüttner
weitere Infos: Telefon 170/7928629

29.10., 15:00 Uhr,
Naturparkstation Eggesin
Die etwas andere Geschichte vom Rotkäppchen und dem „bösen" Wolf
weitere Infos: Telefon 0173/6007471

29.10., 19:00 Uhr, Pommernyacht
Grusellesung & Dinner zur Wolfsnacht mit Schauspieler Peter Kempkes
weitere Infos: Telefon 039771/2150

30.10., 17.30 Uhr,
KulturWerkstatt Eggesin
Kulinarischer Abend mit Wolfsfilm
weitere Infos: Telefon 039779/29599

31.10., 16:00 Uhr, Tierpark
Halloween-Wolfsnacht

---

und im Tierpark Ueckermünde:
29.10., 10:00 - 18:00 Uhr
Freundeskreis freilebender Wölfe
30.10., 10:00 - 17:00 Uhr
NABU-Tour de Wolf mit Markus Bathen
31.10., 10:00 - 18:00 Uhr
WWF-Mitmachaktion, Thema Wolf

außerdem:
29./30.10.
Treffen der Wolfsbotschafter Mecklenburg-Vorpommern und Brandenburg (nur für NABU-Wolfsbotschafter)

weitere Informationen:
www.tierpark-ueckermuende.de

Änderungen vorbehalten

Tolle Stimmung auf der Ueckermünder „Wiesn“

(BW) Wolfgang und Katrin Wagner luden am 24. September zum Oktoberfest in die „Schiffslaterne" ein, mit dabei der bekannte Entertainer Willi Freibier. Die Gäste des gut gefüllten Saales in der Oststraße kamen voll auf ihre Kosten. DJ Peter legte heiße Platten auf, Willi Freibier sorgte mit bekannte Hits für gute Stimmung. Dazu gab es traditionelles Oktoberfestbier und zünftiges Essen. Die Besucher fühlten sich pudelwohl und tanzten bis in die frühen Morgenstunden.
Mit der „Schiffslaterne“, die jetzt bereits seit drei Jahren existiert, geht es Schritt für Schritt aufwärts. Die ganze Familie Wagner arbeitet mit und überlegt gemeinsam, was man noch verbessern könne. So ist beispielsweise die Einrichtung eines kleinen „DDR-Museums“ im vorderen Gebäude neben dem Veranstaltungssaal in Vorbereitung. Etliche Möbel und Ausstattungsgegenstände sind sozusagen als „Zeitzeugen“ schon eingetroffen und warten nun darauf, dass die Räumlichkeiten hergerichtet werden.
Erst einmal lädt die Familie Wagner am **05. November** zum **Schlachtefest** in die „Schiffslaterne“ ein (Telefon 22481).

Ev. Krankenhaus Bethanien gGmbH
Suchtberatungs- und Behandlungsstelle Uecker-Randow
Kontakt
Ueckerstraße 85, 17373 Ueckermünde

Tel. 039771/23400, Fax 039771/23418
E-Mail: sb-ueckermuende@odebrecht-stiftung.de

Sprechzeiten
montags 09:00 - 19:00 Uhr, dienstags 09:00 - 16:00 Uhr, donnerstags 09:00 - 18:00 Uhr, mittwochs und freitags Termine nach telefonischer Vereinbarung. Die angeleitete Selbsthilfegruppe trifft sich immer dienstags von 16:00 bis 17:30 Uhr in der Ueckerstraße 83.

Feierstunde zum 20. Jahrestag des BRH

Der Vorstand des BRH-Ortsverbandes Ueckermünde lädt seine Mitglieder am **Donnerstag, dem 20.10.2011**, zu einer Feierstunde zum 20jährigen Bestehen des BRH in Ueckermünde ein. Nach dem offiziellen Teil findet ein gemütliches Beisammensein statt. Treffpunkt ist um **14:30 Uhr** im Club der Volkssolidarität Ueckermünde. Marianne Giese

Neuer Urlaubskatalog Vorpommern erschienen

Der neue Urlaubskatalog Vorpommern mit einer Auflage von 50.000 Exemplaren ist ab sofort verfügbar. Der Tourismusverband Vorpommern e.V. wirbt mit dem Urlaubskatalog für die Region Vorpommern und seine touristischen Dienstleister. Auf 52 farbigen Seiten stellen sich Hotels, Pensionen, Privatzimmer, Ferienhäuser und -wohnungen mit kurzer Beschreibung und Foto vor. Neben allgemeinen Informationen über die Region Vorpommern enthält der Katalog Anzeigen zu Museen, Tierparks, Kanu- und Bootsverleih sowie zu weiteren Ausflugs- und Freizeitmöglichkeiten. Vermieter des Seebads Lubmin erscheinen in einem separaten Urlaubskatalog, einer Auskopplung aus dem Hauptkatalog der Region. Dieser gilt für zwei Jahre.

Der Urlaubskatalog Vorpommern wird für Gäste bei den regionalen Tourist-Informationen des vorpommerschen Festlandes, den Prospektständern „Land und Leute“ sowie weiteren touristischen Leistungsträgern erhältlich sein. Weiterhin wird er auf Reisemessen in Deutschland und Schweden, Promotiontouren und im Regio-Punkt Berlin und Hamburg verteilt. Für den internationalen Vertrieb sind die Deutsche Zentrale für Tourismus und der Tourismusverband M-V zuständig. Neben der üblichen Druckversion erscheint der Urlaubskatalog 2012 zusätzlich auch als E-Paper. Der vollständige Katalog kann online auf den Webseiten **www.vorpommern.de** und **www.ostseeland.de** heruntergeladen werden. Für genauere Informationen steht Ihnen Frau Angelika Michaelis (siehe Foto) vom Tourismusverband Vorpommern e.V. unter der Telefonnummer 03834/891125 gern zur Verfügung.

Die Welt zu Gast in Berlin Spandau

Zum Jubiläum gab es einen neuen Rekord: 265 Reiseveranstalter aus nah und fern präsentieren ihre umfassenden Angebote bei der 20. Berliner Reisemesse. Auf die Besucher warteten am 17. und 18. September im kompletten Innen- und Außenbereich der Mercedes Benz Niederlassung Urlaubsträume aller Art. Die große Bandbreite reicht von Brandenburg bis zur Südsee und von der Ostseeküste bis zum Karibikstrand.

Die Veranstaltung hat sich als zweitgrößte Touristikmesse in Berlin und Brandenburg etabliert. Hier findet jeder sein passendes Angebot und wertvolle Tipps für den Urlaub. Zu dem Erfolg von ca. 13.000 Besuchern haben alle Aussteller mit viel Engagement und Einfallsreichtum beigetragen - und Uecker-Randow mitten drin! Zwei Tage lang ging es darum, das Interesse der Messebesucher für Mecklenburg-Vorpommern, insbesondere die Region am Stettiner Haff, zu wecken.

Wie in jedem Jahr engagierte sich die Hotelchefin des Ueckermünder Hotels PommernMühle Moung-Yul Braun, die seit vielen Jahren als Werbebotschafterin unsere Region vertritt. Wie immer warb sie nicht nur für ihr Hotel, sondern für die gesamte Werbegemeinschaft am Stettiner Haff bestehend aus Hotel Pommernyacht, Hotel Am Markt, Lagunenstadt AG, Ferien + Freizeit Kron Bellin sowie Fremdenverkehrsverein „Stettiner Haff“ e.V..

Auch für dieses Jahr hatte sich Moung-Yul Braun etwas ganz Besonderes ausgedacht. Den mehr als drei Kilogramm schweren Hut trug Sie zwei Tage lang auf der Spandauer Reisemesse. Deutlich sichtbar werden darauf das Haff sowie ein kleiner Bauernhof dargestellt. Ein ganz besonderes Schmuckstück ist das Pferd in der Mitte des Hutes, das die ambitionierte Hotelchefin eigens für die Kopfbedeckung aus Korea mitgebracht hat. Viele Besucher holten sich Angebote ein und versicherten Frau Braun, dass Sie das Stettiner Haff unbedingt in die nächste Urlaubsplanung mit einbeziehen müssen. Verstärkt war auch wieder einmal die Nachfrage nach Wasserwanderaktivitäten wie Segeln, Boots- bzw. Kanuausflüge sowie Camping und Radwandern. Im Rahmen der großen Tombola wurden an beiden Tagen viermal täglich Reisen und Sachpreise im Wert von 35.000 Euro unter den Gästen verlost, u.a. ein Übernachtungsgutschein inklusive Frühstück und Wellnessangebot im Hotel PommernMühle.

Alles in allem war die Reisemesse wieder einmal ein voller Erfolg für alle Aussteller und auch für die Besucher, die sich jetzt schon auf ihre künftigen Urlaubsaufenthalte freuen dürfen.

Wir laden ein zur

16. Ueckermünder Zollstockbörse

am Sonntag, dem 23. Oktober, von 09:00 bis 12:00 Uhr
im Saal der Freiwilligen Feuerwehr Ueckermünde, Ueckerstraße 132a

Wolfgang Reichert &
Herbert Weber

Wanderfreunde aufgepasst

Die ADFC Kreisgruppe Oderhaff des Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs und der Verein „Wanderfreunde Haffküste“ e.V. bieten folgende Touren an:

Sonnabend, 29. Oktober

Thema:	Bunt sind schon die Wälder
Treff:	10:00 Uhr Klepelshagen
Strecke:	Durch den Klepelshagener Forst
Länge:	10 km
Leitung:	Herr Höhne
Hinweis:	Mittagessen geplant
Infos:	Winfried Zimmermann
Telefon:	039779/21391 (p)
	03973/255323 (d)
E-Mail:	w.zimmermann@lkuer.de

Heimatbund-Veranstaltung am 22. Oktober im Bürgersaal

(HEA) Der Vorstand des Heimatbundes „August Bartelt“ Ueckermünde e.V. hat den **Historiker Dr. Martin Albrecht** als Referenten gewonnen, der innerhalb unserer Vortragsreihe zur **“Energie-Geschichte“** über die Entwicklung des Ortes Torgelow und der Gießereiindustrie als Energie-Großabnehmer dieser Region informiert.
Zu diesem Vortrag wird in den neuen Bürgersaal der Stadt Ueckermünde eingeladen. Nichtmitglieder sind als Gäste ebenfalls herzlich eingeladen. Ein Podiumsgespräch findet nach dem Vortrag bei Kaffee und Kuchen im KULTurSPEICHER in der Bergstraße 2 statt. Informationen hierzu erteilt der Heimatbund-Vorsitzende Hans-Eberhard Albrecht unter der Rufnummer 039771/23144.

NPD-Stadtvertreter informieren:
Bürgersprechtag der NPD-Fraktion

Werte Ueckermünder, hiermit laden wir Sie zum Bürgersprechtag der NPD-Stadtvertreterfraktion ein. Der Sprechtag findet am Dienstag, dem 25. Oktober 2011, von 14:30 bis 18:30 Uhr im NPD-Büro in der Wallstraße 27 statt. Für Fragen, Anregungen und eventuelle Terminvereinbarung ist unsere Fraktion unter 039771/544358 oder fraktion-uem @npd-mv.de zu erreichen.

Monatlich führen wir im NPD-Büro, in der Wallstr. 27, Hartz-IV-Beratungen durch. Rechtsanwalt Michael Andrejewski steht Ihnen von 10:00 - 18:00 Uhr zur Verfügung. Terminvereinbarungen sind unter 039771/544358 oder unter fraktion-uem@npd-mv.de möglich.

BESUCHEN SIE UNS IM
TIERPARK UECKERMÜNDE
täglich von 10:00 - 18:00 Uhr
ab 01.11. 10:00 - 15:00 Uhr
Telefon 039771/54940, Fax 549411
info@tierpark-ueckermuende.de
www.tierpark-ueckermuende.de

Bildungsberatung

Die Bildungsberatung für Arbeitsmarkt, Weiterbildung und allgemeine Bildung ist ein Angebot an alle Bürgerinnen und Bürger, sie in der Gestaltung ihrer persönlichen Bildungsbiografie und eines selbstbestimmten Lebens beratend zu begleiten. Die Beratung steht allen Bürgern offen und ist grundsätzlich kostenlos und trägerneutral.

Die Bildungsberatung bietet Ihnen:
⇒ Orientierung und Information in allen Fragen der Bildung- und Weiterbildung
⇒ Kompetente und vertrauensvolle Beratung auf Ihrem persönlichen Bildungsweg
⇒ Individuelle Recherche nach passgenauen Bildungsangeboten
⇒ Klärung von Finanzierungsfragen (Bildungsprämie, Bildungsgutschein)
⇒ Bilanzierung der eigenen Kompetenzen (ProfilPASS)
⇒ Umfassende Beratung am Übergang Schule - Beruf, zu Fragen des FSJ, FÖJ…
⇒ Informationen zum Bildungs- und Teilhabepaket

Freizeitzentrum, Haffring 20
donnerstags 14-täglich, 14:00 - 17:00 Uhr (nächste Termine: 27.10./10.11.)

KULTurSPEICHER, Bergstraße 2
montags 14-täglich und freitags, 13:00 - 16:00 Uhr
(21.10./28.10./04.11./07.11/11.11.)

und nach Vereinbarung
(Anmeldung erbeten!)

Ansprechpartnerin ist Dr. Karola Stark, Landkreis Vorpommern-Greifswald, Lernen vor Ort - BildungsLandschaft Uecker-Randow (Telefon: 03973/255574, E-Mail: k.stark@lkuer.de).

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Oktober 2011
22./23. Oktober
Frau Pyra Königstraße 23, Torgelow Telefon 03976/202124
29./30. Oktober
Herr Scheunemann Goethestraße 1, Torgelow 03976/431125
31. Oktober
Praxis Dr. Winter Haffstraße 28, Mönkebude 039774/20382
November 2011
05./06. November
Frau Dr. Lettow Bahnhofstraße 29, Ferdinandshof Telefon 039778/20236
12./13. November
Frau Töpke Chausseestraße 22, Ueckermünde Telefon 039771/22259

Der Bereitschaftsdienst der Zahnärzte erfolgt an den Wochenenden und an Feiertagen jeweils in der Zeit von 09:00 bis 11:00 Uhr.

KASSENÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST IM LANDKREIS UECKER-RANDOW

täglich von 19:00 Uhr bis 07:00 Uhr sowie außerhalb der Praxis-Sprechzeiten

Sie erreichen den Bereitschaftsdienst unter folgenden Rufnummern:

Bereich Ueckermünde/Eggesin/Ahlbeck	01805/8682222 82
Bereich Torgelow/Ferdinandshof	01805/8682222 02
Bereich Heinrichswalde/Rothemühl	01805/8682222 11

Der nächste Blutspendetermin findet am

Donnerstag, dem 03.11.2011, von 15:00 - 19:00 Uhr

in der Feuerwehr Ueckermünde, Ueckerstraße 132a, statt.

Leben ist schön.
Termine und Infos 0800 - 11 949 11

www.DRK.de

SPENDE BLUT Beim Roten Kreuz

TOURISTIK-Information

Sitz des Fremdenverkehrsvereins “Stettiner Haff” e.V., Altes Bollwerk 9, 17373 Ueckermünde

Öffnungszeiten)
Montag bis Freitag von 09:00 bis 16:00 Uhr

Telefon 039771/28484, Fax 039771/28487, e-mail: info@ueckermuende.de, Internet: www.ueckermuende.de

Volkssolidarität
Ortsgruppe Ueckermünde Ost

Veranstaltungsplan

Montag	*Radfahren* *09:00 Uhr Computer* *10:00 - 10:45 Uhr Seniorensport* *12:30 Uhr Tanzen*
Dienstag	*08:30 Uhr Sturzprävention* *ab 13:00 Uhr Massage*
Mittwoch	*nachmittags Skat*
Donnerstag	*09:00 Uhr Computer* *Friseur (Termine über Tel. 54549, Frau Krotz)* *12:30 Uhr Sturzprävention*
Freitag	*Fußpflege* *(Termine nach Absprache, Tel. 25525, Frau Wiese),* *Kosmetik* *(Terminabsprachen täglich ab 19:00 Uhr, Tel. 03976/204630)*

Für Familienfeiern aller Art stellt die Volkssolidarität nach Absprache gern den Seniorenclub in der Chausseestraße, Ecke Siedenfeld, in Ueckermünde zur Verfügung. Absprachen hierzu bitte über Telefon 22241.

18.10.2011, 14:00 Uhr
Rommeenachmittag im Freizeitzentrum

18.10.2011, 14:00 Uhr
Kaffeenachmittag im Freizeitzentrum

01.11.2011, 14:00 Uhr
Rommeenachmittag im Freizeitzentrum

03.11.2011, 14:00 Uhr
erweitere Leitungssitzung im Freizeitzentrum

08.11.2011, 14:00 Uhr
Kaffeenachmittag im Freizeitzentrum

15.11.2011, 14:00 Uhr
Rommeenachmittag im Freizeitzentrum

06.12.2011 und 07.12.2011, 15:00 Uhr
bis 17:30 Uhr Adventsnachmittag mit Unterhaltungsprogramm und Kaffeegedeck im Seniorenclub der Volkssolidarität, 14:45 Uhr Abfahrt mit dem Bus von den bekannten Haltestellen in Ueckermünde-Ost

08.12.2011
Tagesfahrt zum Rostocker Weihnachtsmarkt mit Besuch der Schokoladerie mit Führung, Verkostung und Einkaufsmöglichkeit. Unkostenbeitrag: 34,00 Euro (Mindestteilnehmerzahl 30 Personen)

26.01.2012, 15:00 Uhr
Neujahrskonzert mit der Neubrandenburger Philharmonie in der Konzertkirche Neubrandenburg. Unkostenbeitrag für Eintritt und Bustransfer: 36,00 Euro

---

Aus dem Reiseprogramm des Kreisverbandes:

21. bis 23.10.2011
Überraschungsfahrt im goldenen Oktober. Aufenthalt in einem 4-Sterne-Hotel, Taxigutschein, Ausflüge und Veranstaltungen. Preis pro Person: 265,00 Euro (Einzelzimmerzuschlag: 45,00 Euro)

02.11.2011, 14:00 bis 17:00 Uhr
Reisestart 2012 im Maritim-Hotel Heringsdorf mit Unterhaltungsprogramm, Kaffeegedeck und Tanz, Unkostenbeitrag: 40,00 Euro

27./28.11.2011
Erlebnisfahrt nach Dresden mit Besuch des Strietzelmarktes und der Frauenkirche sowie Freizeit. Übernachtung in Freital, Unkostenbeitrag: 95,00 Euro.

13.12.2011, 10:00 bis 17:00 Uhr
Tagesfahrt zum Van der Valk Resort Linstow zu einem bunten Adventstag mit Bühnenprogramm rund um die Weihnachtszeit. Alles inklusive für 43,00 Euro

(Die Veranstaltungen des Kreisverbandes bitte unter der Rufnummer 03976/ 238221 bei Frau Wiechert buchen!)

Meldungen für die Konzertfahrt:
M. Engelke, Telefon 27937

Meldungen für die Tagesfahrt:
K. Dannewitz, Telefon 27241

Vorstand der
Volkssolidarität Ueckermünde Ost

Angebote im Arbeitslosentreff Ueckermünde, Haffring 17. Informieren Sie sich unter Telefon 22261!

APOTHEKEN-NOTDIENST

Sollten Sie dringend Medikamente am Abend oder in der Nacht benötigen, so können Sie sich an den Apotheken-Notdienst wenden.
Der diensthabende Apotheker hat Verständnis für die Dringlichkeit Ihres Besuches.

Sertürner-Apotheke Eggesin, Telefon: 039779/20590	22.10./01.11./11.11.
Marien-Apotheke Ueckermünde, Telefon: 039771/24475	23.10./02.11./12.11.
Victoria-Apotheke Torgelow, Telefon: 03976/202001	24.10./03.11./13.11.
Marien-Apotheke Torgelow, Telefon 03976/256925	25.10./04.11./14.11.
Kronen-Apotheke Ferdinandshof, Telefon: 039778/2680	26.10./05.11./15.11.
Haff-Apotheke Ueckermünde, Telefon: 039771/23014	27.10./06.11./16.11.
Hirsch-Apotheke Ueckermünde, Telefon: 0171/2669394	18.10./28.10./07.11.
Randow-Apotheke Eggesin, Telefon: 039779/21192	19.10./29.10./08.11.
Greifen-Apotheke Torgelow, Telefon: 03976/201591	20.10./30.10./09.11.
Adler-Apotheke Ueckermünde, Telefon: 039771/22672	21.10./31.10./10.11.

Der Notdienst beginnt wochentags um 18:00 Uhr und endet um 08:00 Uhr.
Samstags beginnt der Notdienst um 12:00 Uhr und endet Sonntag früh um 08:00 Uhr.
Bis Montag früh 08:00 Uhr ist dann der sonntägliche Notdienst für Sie da.

Neuer Service im Rathaus

Ab sofort können die Ueckermünder Bürgerinnen und Bürger in ihrem Rathaus auch bargeldlos mit EC-Karte bezahlen. In der Stadtkasse, Am Rathaus 5, Zimmer 010, wurde ein entsprechendes Kartenlesengerät installiert.

IMPRESSUM

Ueckermünder Stadtreporter, ISSN 1439–1465

Amtliches Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Ueckermünde

Das Amtliche Mitteilungsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte verteilt.
Verbreitete Auflage: ca. 5.200 Exemplare
Herausgeber: Stadt Ueckermünde, Am Rathaus 3, 17373 Ueckermünde
Herstellung: **Schibri-Verlag**
Am Markt 22, 17335 Strasburg
Tel.: 039753/22757, Fax: 22583,
www.schibri.de,
E-Mail: info@schibri.de
Satzherstellung:
Redaktionsteil: Sven Behnke, Stadt Ueckermünde
Anzeigen: **Schibri-Verlag**
Am Markt 22, 17335 Strasburg
Anzeigenannahme: Frau Böving, 039753/22757
Verantwortlich: Amtlicher Teil Stadt Ueckermünde: Die Bürgermeisterin, **Redaktion:** Sven Behnke; Tel.: 039771/28447, Fax: 039771/28444
Internet: www.ueckermuende.de
E-Mail: presse@ueckermuende.de
Druck/Endbearbeitung: Offset-Druck Ueckermünde, Tel.: 039771/53441

Es gelten die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen" des Verlages sowie dessen Anzeigenpreisliste. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und müssen nicht unbedingt mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen. Die Verantwortung für den Inhalt von Anzeigen und Beilagen liegt bei den Inserenten.
Einige Bilder und/oder Fotos in dieser Ausgabe sind das urheberrechtlich geschützte Eigentum von 123RF Linited, Fotolia oder autorisierten Lieferanten, die gemäß der Lizenzbedingungen genutzt werden. Diese Bilder und/oder Fotos dürfen nicht ohne Erlaubnis von 123RF Limited oder Foltolia kopiert oder heruntergeladen werden.

Noch mehr tolle Angebote bei KNAUS Augenoptik

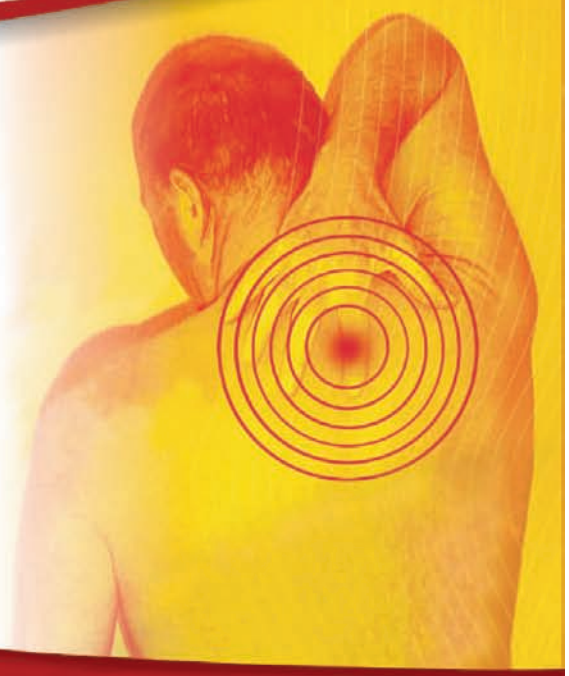
Bei **KNAUS Augenoptik** in Torgelow und Ueckermünde gibt es nicht nur sensationelle Komplettangebote für Ihre Brille - Gleitsichtbrille mit Qualitäts-Kunststoff-Gleitsichtgläsern für 89,00 € oder die Einstärkenbrille für die Ferne oder Nähe für 39,00 €, sondern auch Gläser zum halben Preis. Damit kommen auch jene zum Sparen, die kein Komplettangebot wahrnehmen möchten. Bei allen Gläsern der visual`select-Serie können Sie also die Hälfte sparen! Diese leichten Kunststoffgläser sind durch eine hochwertige Hartschicht kratzresistent und ermöglichen durch Vollentspiegelung ein reflexfreies natürliches Sehen. Ganz egal ob Sie Einstärken- oder Gleitsichtgläser brauchen, ob Sie modisch getönte Gläser wollen – Sie zahlen nur die Hälfte! Aus der neuen Fassungskollektion zu supergünstigen Optik1 – Preisen können Sie sich dazu die passende Brillenfassung aussuchen!

Alles wahrlich gute Gründe jetzt über eine oder eine neue Brille nachzudenken! Denn die Superangebote gibt es bei gewohnter Augenoptiker-Qualität Ihres **KNAUS Augenoptik-Teams**!

Ambulante Komplexe Physiotherapie

Sag den Rückenschmerzen Adé!

kostenloser Rückenfunktionstest nach „Dr. Wolff" und 4 Wochen Physiotraining inkl. 2 Rückenmassagen für nur 39,90 Euro.



Liebe Leserinnen und Leser,

Wir laden Sie recht herzlich in unsere Physiotherapie ein.
Wir suchen Teilnehmer mit Rückenschmerzen und Verspannungen bzw. Bewegungseinschränkungen für ein physiotherapeutisches Linderungsprogramm. Erstmalig in Ueckermünde.
Da wir dieses Angebot nur einer begrenzten Teilnehmerzahl (30) anbieten könne, empfielt es sich, bald möglichst einen Termin zu vereinbaren.

Melden Sie sich dazu bitte unter folgender Rufnummer:

Tel.: 039771 - 5 34 85

Endlich, ab sofort den Rückenschmerz im Griff!

Physiotherapie und Training schützen gegen den stechenden Schmerz.

Es ist kein Geheimnis, dass ca. 80 % der Bevölkerung unter starken Rückenschmerzen & Verspannungen leidet. Es gibt kaum jemand, der diesen Schmerz nicht kennt. Dann heisst es ... „Ich habe mich verhoben" oder „mein Kreuz spinnt schon wieder" oder „mich hat die Hexe geschossen." Stechende Schmerzen schränken unseren Alltag ein. Teilweise kann man sich kaum noch bewegen. Dann helfen nur noch Schmerztabletten, der Weg zum Orthopäden oder eine Spritze. „Mehr bewegen" heißt es dann. Doch wer überwindet sich, wenn die Schmerzen weg sind, zur regelmäßigen Rückenschule? Hier endet meist der Wille. Spätentens nach ein paar Wochen erwartet uns das gleiche Spiel. Die wenigsten wissen, dass der menschliche Körper zwischen dem 30. & 40. Lebensjahr bis zu 40 % seine Muskelmasse verliert. Somit hat der Körper weniger Stabilität. Besonders die Abschwächung der haltungsstabilisierenden Rumpfmuskulatur ist oft die Ursache für Rückenschmerzen. An dieser Stelle setzt die spezielle Rückentherapie unser Physiotherapie an.

Bei einem kostenlosen Rückenfunktionstest nach „Dr. Wolff" erstellt unser Therapeutenteam, durch die Ermittlung des momentanen Zusatndes Ihres Rückens, die individuellen Übungen in einem leicht verständlichen Therapieplan zusammen. In der Folge wird an ausgewählten Geräten Ihr Rücken trainiert und gegen weitere Schmerzattacken geschützt. Zusätzlich erhalten unsere Teilnehmer am Rückenprogramm 2 gezielte Rückenmassagen innerhalb dieser 4 Wochen gratis. Das Rückenprogramm richtet sich an Frauen und Männer mit Rückenproblemen, kann aber auch hervorragend als Prophylaxe eingesetzt werden.

Vorteile Ihres Physioprogramms

- Das gerätegestützte Physio-Training erlaubt einen besser dosierten Krafteinsatz der Muskeln.
- Einzelne wesentliche Muskeln können gezielter trainiert werden.
- Ein individueller Trainingsplan gemäß den persönlichen Voraussetzungen.
- Erfolgskontrolle des Trainings durch unsere Physiotherapeuten.
- Das gerätegestützte Physio-Training ermöglicht die Fixierung des Beckens und somit ein gezieltes Training der tiefen Rückenmuskeln unter Ausschaltung von „Hilfsmuskeln".

Ambulante Komplexe Physiotherapie
INJOYmed Ueckermünde
Chausseestraße 1 - Tel.: 039771 - 5 34 85 - www.physiosystem.de

INJOYmed
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS